

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 09

Mittwoch, den 27. November 2013

Nummer 11



Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 16:00 - 17:30 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. 038377 730
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert donnerstags
 16:00 - 18:00 Uhr
 Touristinformation Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze donnerstags
 17:45 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff freitags
 15:30 - 17:30 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Maria Friszewski	73113	m.friszewski@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Kathleen Keil	73114	k.keil@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Offentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Mandy Raschke-Lieske	73136	m.raschke-lieske@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Ruth Beck	038371 232234	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235	a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de



Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 18.12.2013
 Redaktionsschluss: 09.12.2013

Foto: Marianne J. by pixelio

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Mölschow über die Genehmigung der 1. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mölschow

Der Geltungsbereich der 1. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes umfasst das gesamte Gemeindegebiet Mölschow mit den Ortsteilen Mölschow, Bannemin und Zecherin.

Die Genehmigung für die von der Gemeindevertretung Mölschow in der Sitzung am 25.06.2013 beschlossene 1. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mölschow ist mit Bescheid des Landkreises Vorpommern - Greifswald vom 13.09.2013, Az.: 04010-13-40, mit Hinweisen erteilt worden. Die Hinweise sind beachtet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Die 1. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mölschow wird mit Ablauf des 27.11.2013 wirksam.

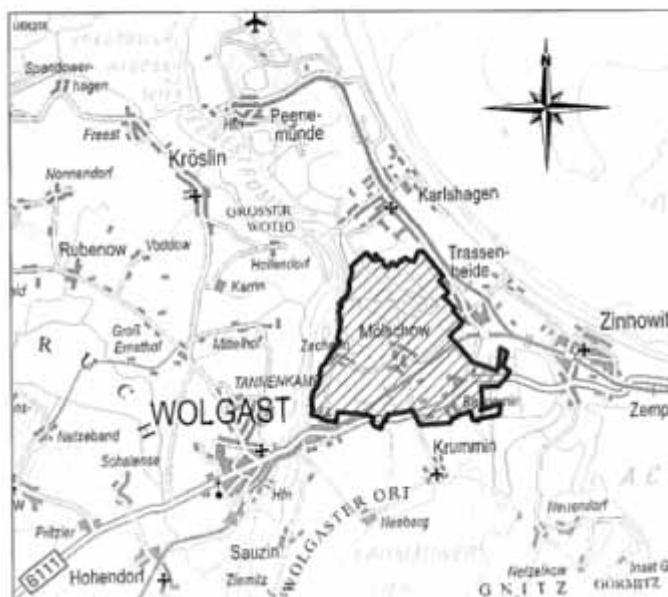
Jedermann kann die 1. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mölschow und die Begründung mit Umweltbericht gemäß § 5 (5) BauGB sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 6 (5) 3 BauGB ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag von	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch von	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag von	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag von	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVO-BI. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

ÜBERSICHTSPLAN M.: 1 : 100 000



Informationen der Amtsverwaltung

Amt Usedom-Nord
 Hauptamt

Abgabetermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

Für das Jahr 2014 wurden folgende Abgabe- und Erscheinungstermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ festgelegt.

Abgabetermin	Erscheinungstermin
13.01.2014	22.01.2014
10.02.2014	19.02.2014
10.03.2014	19.03.2014
07.04.2014	16.04.2014
05.05.2014	14.05.2014
26.05.2014	04.06.2014
07.07.2014	16.07.2014
11.08.2014	20.08.2014
15.09.2014	24.09.2014
13.10.2014	22.10.2014
10.11.2014	19.11.2014
15.12.2014	24.12.2014

Die Beiträge für den Anzeiger müssen spätestens bis 12.00 Uhr zu den Abgabeterminen im Amt vorliegen, da sonst nicht garantiert werden kann, dass diese in der Ausgabe Berücksichtigung finden.

K. Keil
Hauptamt

Mölschow, den 04.11.2013



Erneute Auszeichnung mit der DTV i-Marke für den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Nach einem Prüfverfahren im Rahmen der DTV i- Marke wurde der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ durch den Deutschen Tourismusverband e. V. am 08.08.2013 mit der i- Marke zertifiziert.

Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte am 05.11.2013 um 10:00 Uhr im „Haus des Gastes“ Trassenheide durch die Vorsitzende des Tourismusverbandes Insel Usedom e. V. Dr. Beate-Carola Johannsen und der Geschäftsstellenleiterin Sandra Doil.

Frau Dr. Johannsen berichtete in ihrer informativen und anerkennenden Rede, dass die Kurverwaltung Trassenheide, dass von 2010 erzielte Ergebnis innerhalb der Prüfung um 3 % verbessern konnte. 92 % wurden 2013 erreicht, dass sei ein sehr gutes Ergebnis. Der Durchschnittswert in Mecklenburg- Vorpommern liege bei 83% und der Bundesweitedurchschnitt bei 81 %. Frau Dr. Johannsen gratulierte und ergänzte, dass auf der Insel Usedom insgesamt 4 Touristinformationen/ Kurverwaltungen mit der i-Marke ausgezeichnet seien. Neben Trassenheide sind es Karlshagen, Zempin und Koserow.

Die Zertifizierung behält bis zum 07.08.2016 ihre Gültigkeit und ist deutschlandweit ein einheitliches und zeitgemäßes Qualitätssiegel für Touristinformationen.

Mit dem Qualitätssymbol der i-Marke bietet der DTV Touristinformationen in ganz Deutschland

- ein unverwechselbares Profilierungsinstrument
- eine Qualitätsüberprüfung des eigenen Angebotes vor Ort
- zusätzliche Qualitätschecks zur Verbesserung der eigenen Infrastruktur und Dienstleistungen
- ein breites Spektrum an praktischen DTV-Serviceleistungen
- überprüfte Informations- und Servicequalität für den Gast

Ich freue mich, dass wir die Zertifizierung i- Marke wiederholt erhalten haben, denn die Zufriedenheit der Gäste steht für uns im Mittelpunkt aller Aktivitäten.

Dem Gast soll gezeigt werden, dass sich das Ostseebad Trassenheide einer ständigen Entwicklung unterzieht und das Vertrauen der Gäste soll kontinuierlich erhöht werden.

Burghardt
Kurdirektor



Weihnachtsbaumsorgung Amtsbereich Amt Usedom Nord 2014

16/17.01.14

Zinnowitz	vor den Tennisanlagen u. Erlengrund
Trassenheide	vor dem Wirtschaftshof der Gemeinde
Karlshagen	Parkplatz Str. der Freundschaft
Peenemünde	ehem. Einkaufszentrum
Bannemin	Verkaufsstelle
Mölschow	an der Gemeinde
Zecherin	Wendeschleife

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Richtiges umweltgerechtes Heizen von Kachelöfen und Kaminen

In der kalten Jahreszeit spenden Kachelöfen und offene Kamine Wärme und Wohlbehagen.

Während die Kaminfeuer drinnen für viele zum Inbegriff von Gemütlichkeit werden, denkt manch Außenstehender eher mit Grausen an die damit einhergehende Belastung der Atemluft.

Leider wird noch zu wenig beachtet, dass über private Schornsteine gefährliche Schadstoffe in die Luft gelangen, falls unzulässige Stoffe verbrannt werden.

Dass **Hausmüll in keine Feuerstelle** gehört, sondern in die Mülltonne, sollte eigentlich jeder wissen. Dennoch wird von vielen Bürgern mit einer geradezu beängstigenden Sorglosigkeit alles Mögliche verbrannt. Das fängt bei Getränkekartons an und hört bei behandeltem Holz (gestrichen, lackiert) mit Holzschutzmitteln noch lange nicht auf.

Verbotene Brennstoffe, wie Kunststoffe, Pressspanplatten, Faserplatten, beschichtetes und feuchtes Holz, verursachen gesundheitsschädliche Luftverunreinigungen und schadstoffbelastete Asche und wirken sich nicht nur auf Feuerstätten und Kamine negativ aus, sondern auch auf die Gesundheit und Umwelt.

Es darf ausschließlich natur belassenes und trockenes Holz eingesetzt werden (Kaminholz, Hackschnitzel, Reisig und Zapfen).

Unter trockenes Holz wird Holz verstanden, welches mindestens zwei Jahre an einer sonnigen, gelüfteten und regengeschützten Stelle gelagert wurde.

Feuchtes Holz zu verbrennen ist unwirtschaftlich und schädlich. Aufgrund seines hohen Wassergehaltes wird die Verbrennungstemperatur herabgesetzt, was eine starke Ruß- und Teerbildung zur Folge hat.

Nicht nur die Angst vor dem behördlichen Bußgeld, der Stilllegung der Feuerstätte durch die zuständige Aufsichtsbehörde, sondern auch die Einsicht, dass jeder für eine schadstoffarme Zukunft mitverantwortlich ist, sollte dazu führen, dass ausschließlich erlaubte Brennstoffe verfeuert werden.



Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel

In diesem Jahr startet mit dem Rücknahme - System PRE (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) eine neue Initiative der deutschen Pflanzenschutz - Industrie.

Dabei werden unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel zurückgenommen.

Dazu zählen Mittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil zum Beispiel ihre Anwendung verboten bzw. die Zulassung abgelaufen ist, sowie sonstige Chemikalien aus Landwirtschaft z. B. Reinigungsmittel, Öle oder Dünger.

Die Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und anderer landwirtschaftlicher Chemikalien soll mit dem PRE - System dauerhaft etabliert werden.

Auf der Website www.pre-service.de sind alle Details, Informationen und Sammelstellen zu finden.

Unter der kostenlosen Hotline 0800 3086001 stehen Experten zur Verfügung.

Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,65 EUR/kg zzgl. Mehrwertsteuer im Lastschriftverfahren erhoben. Alle Anlieferer erhalten als abfallrechtlichen Nachweis einen Übernahmeschein.

Die Chemikalien werden durch das PRE System nach der Sammlung in dafür genehmigte Sonderabfall-Verbrennungs- oder Behandlungsanlagen entsorgt.

Bei Mengen von über 1 Tonne sind Einzelentsorgungen möglich. Diese müssten über die Hotline 0800 3086001 vorher angemeldet werden.

Im Landkreis Vorpommern - Greifswald ist die Abgabe am 03.12.2013 von 08:00 - 17:00 Uhr auf dem Gelände der Firma Alba, Am Kleinbahnhof 4 in 17506 Gützkow möglich.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2013



Gemeinde Karlshagen

04.12.	Müller, Hans-Dieter	80 Jahre
05.12.	Lessing, Helmut	80 Jahre
05.12.	Schmidt, Margot	75 Jahre
09.12.	Läbel, Bärbel	75 Jahre
16.12.	Friedl, Karin	70 Jahre
16.12.	Krentz, Klaus	85 Jahre
16.12.	Schulz, Irmgard	85 Jahre
23.12.	Brose, Heinz	75 Jahre
24.12.	Beischall, Uta	75 Jahre
25.12.	Foetzke, Werner	75 Jahre
27.12.	Mros, Johannes	75 Jahre

Gemeinde Zinnowitz

05.12.	Bluhm, Peter	70 Jahre
05.12.	Wyschka, Renate	75 Jahre
06.12.	Krefting, Maria	95 Jahre
08.12.	Marquard, Ilse	93 Jahre
11.12.	Hamann, Dortha	90 Jahre
11.12.	Kruse, Hildegard	70 Jahre
11.12.	Pazdiar, Paul	70 Jahre
16.12.	Schreiber, Gudrun	75 Jahre
19.12.	Tiews, Hilde	85 Jahre
25.12.	Döge-Stelbrink, Elfriede	75 Jahre
27.12.	Simanowski-Rollmann, Christine	75 Jahre
30.12.	Lehmann, Ursula	93 Jahre
31.12.	Brauer, Horst	75 Jahre

Kulturnachrichten

Museum im Bahnhof Zinnowitz

Themen: Ortsgeschichte, Badegeschichte, Bernstein, Schiffsmodelle, Maritimes, Naturfotos



Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr. 10 - 17 Uhr

Sa. und So. 14 - 17 Uhr

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.
Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten unter 0162/42 55 000 vereinbart werden.

Magie der Steine

Fossilien und Steinwerkzeuge, gefunden auf der Insel Usedom.

Die Exponate von Oswald Teige und Klaus Luchterhand sind im Museum am Bahnhof Zinnowitz zu sehen.

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr. 10 - 17 Uhr

Sa. und So. 14 - 17 Uhr

Flower Power zum Gastgeberball in Trassenheide

Der Kurdirektor Werner Burghardt und Bürgermeister Dirk Schwarze luden Vermieter, Gewerbetreibende und Geschäftspartner am 01.11.2013 zum Gastgeberball in das AKZENT Hotel & Restaurant „Kaliebe“ ein.

Zurückversetzt in die 70'er Jahre wurden die Gäste gleich bei der Begrüßung - durch einen der „Village People“, der mit Charme und flotten Willkommensgrüßen die Gäste auf einen unterhalt-samen Abend vorbereitete.

Natürlich durfte das Maskottchen „Fiete“ nicht fehlen und dieser legte zur Auflockerung eine „flotte Sohle auf das Parkett“ und tanzte zu Bonnie M. und stimmte auf die anstehenden Auswertungsberichte zur Saison 2013 ein.

Herr Schwarze und Herr Burghardt fassten die Saison 2013 als eine gut gelungene Saison, insbesondere auch die sommerlichen Monate Juni/Juli und August 2013 zusammen. Die Badeurlauber sind so auf ihre Kosten gekommen. Im Weiteren wurde informiert, dass durch die gute Wetterlage der Zuspruch durch Tagesgäste, besonders an den Wochenenden hoch war. Die vorhandene Park-platzkapazität reichte bei weitem nicht aus. In den Ferienunterkünften, sowie auf dem kommunalen Campingplatz „Ostseeblick“ war eine Auslastung im benannten Zeitraum von 96 % zu verzeichnen. Die mobile Information im Informationsstrandkorb am Strandhaupt-zugang war im Juli und August tagsüber für ca. 5 Stunden geöffnet und sehr gefragt. Man kann von ca. 4.800 Interessenten sprechen. Für die Mitarbeiterin der Kurverwaltung Frau Sengebusch - Klug gab es viel Lob und diese nahm 18.500,00 EUR ein.

Als positiv und fördernd für den Tourismus benannte Herr Burghardt folgendes:

(1) Aktivierung der Werbeaktivitäten

- Regionalmarketing durch die UTG - Grundlage Marketingver-trag 2013
- Beitrag der Gemeinde zum Destinationsmarketing der Insel Usedom (finanziell)
- Optionale Nutzung der Banneranlage am Ortseingang
- Neugestaltung des Ortsplanes und Druck von 40.000 Stück
- Intensive Vermarktung des Ferienmaskottchen „Fiete“
Durch Frau Annelise Korte aus Karlshagen wurde ein Kinder-buch geschrieben und eine CD mit dem Fiete - Lied beschrieben
- Zur besseren Information der Gäste wurde am Bahnhof eine In-formationstafel mit dem Ortsplan aufgestellt
- Anfertigung einer Panorama - Tour zum Ostseebad, die in der Homepage/Startseite integriert wurde

(2) Erwerb der Blauen - Umweltflagge 2 x (1 x Bereich Camping-platz, 1 x Hauptstrand)

(3) Erneute Auszeichnung als „Anerkannte Tourismusinformatio/n Informationsstelle“ und Verleihung der i - Marke

(4) Erneute Verleihung der „Roten Flagge“ für den Wasserret-tungsdienst. Sie steht für eine hohe Badesicherheit.

(5) Bestätigung der Auszeichnung des Kommunalen Camping-platzes mit 4 Sternen und als „Eco - Campingplatz“

(6) Gewährleistung einer guten Reinhaltung des Strandes und der Promenade, sowie deren Sicherheit.

(7) Neugestaltung der Strandstraße von Höhe *Haus des Gastes* bis zur *neuen Einfahrt zum großen Parkplatz* in der Dünenstraße. Trotz der ungünstigen Bauzeit in der Saison, gab es für die Gäste keine nennenswerten Einschränkungen.

Der Kreisverkehr in der oberen Strandstraße wird auch zunehmend angenommen.

(8) Weitere qualitative Verbesserungen des Veranstaltungswesens.

(9) Erfolgreiche Investitionstätigkeiten in allen Bereichen des Eigen-betrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

- Einige Investitionen:
 - Anschaffung eines neuen Transportfahrzeuges, vom Typ „Buggy“ auf dem Campingplatz „Ostseeblick“
 - Anschaffung eines neuen Transportfahrzeuges Multicar „M-27“ für den Wirtschaftshof
 - Erweiterung der Außenbeleuchtung an der Konzertmuschel
 - Erneuerung einzelner Spielgeräte in der Promenade, sowie der Holzumrandung
 - Überarbeitung der Bestuhlung in der Heimatstube im Haus des Gastes

- Erneuerung von 4 Holzstanzgruppen und zahlreichen Holz-schalbänken
- Anschaffung neuer Funkgeräte für den Wasserrettungs-dienst und Campingplatz
- Anschaffung eines neuen Federkern-Spielgerätes in der oberen Strandstraße
- Erneuerung der Beschallungsanlage für den WRD
- Schaffung weiterer Komfortplätze für Wohnmobile auf dem Campingplatz „Ostseeblick“. u.a.

Anhand der Bilanz 2013 kann zuversichtlich in das Wirtschaftsjahr 2014 geblickt werden, sagte Herr Burghardt.

Das vierte Jahr in Folge wurde der iiQ-Check genutzt, um die Mei-nungen der Gäste zu erfahren, informiert die Mitarbeiterin der Kurverwaltung Frau Brose. In diesem Jahr konnten 1.600 E-Mail Adressen aus den Kurabgabeblocken entnommen werden, fast jeder 4. Gast hat die Möglichkeit, seine Meinung mitzuteilen, ge-nutzt, das sind 334 Gäste. Zusätzlich haben 47 Gäste eigenstän-dig, direkt über die Homepage an der Befragung teilgenommen. Die Gäste antworten dann zu verschiedene Fragen.

z.B. „Wie sind Sie auf Trassenheide aufmerksam geworden?“ - das Ergebnis zeigt, dass mit 45% das Internet eine immer größer wer-dende Bedeutung darstellt. Oder die Frage „Würden Sie Trassen-heide weiterempfehlen?“ - hier hat Trassenheide eine positive Rate von 91%.

Andere Fragen beziehen sich auf den Gesamteindruck zum Ost-seebad, der Zufriedenheit zum Strand und Veranstaltungsbereich, wo die Interessen im Urlaub liegen, was in guter Erinnerung bleibt oder was im Urlaub gefehlt hat.

Negative Kommentare bezogen sich hauptsächlich

- auf Handyempfang, Internet- bzw. W-Lan Angebot
- fehlen von Kino, Friseur, Apotheke
- Bau der Strandstraße

Lob gab es von den Gästen für die

- Sauberkeit im Ort und am Strand
- Die Gemütlichkeit und familiäre Atmosphäre
- Feuerwerke am Strand

Die meisten Gäste sind mit dem Angebot am Strand zufrieden und vermissen nichts, sie wollen einfach nur Erholung und Ruhe - genau das ist es auch, womit die meisten Trassenheide verbinden. Urlaub, Erholung, Ruhe.

Nach diesem offiziellen Teil des Abends erfolgte der Übergang in den gemütlichen Teil.

Bevor das Buffet zum Schlemmen frei gegeben wurde, verlieh der Bürgermeister noch Blumensträuße, als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Diese gingen an: Ingelore Tewes, Marianne & Frank Römer, Petra Kröning, Kurverwaltung Karlshagen vertreten durch Rainer Virgil, Feuerwehr Trassenheide, Anneliese Korte

Für die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide hatte der Bürgermeister Dirk Schwarze auch noch eine besondere Überraschung - ein lie-bevoll eingepacktes Paket, anlässlich des 90-jährigen Bestehens im Jahr 2014. Der Wehrführer René Bleyl und die anwesenden Ka-meraden freuten sich über dieses Präsent und bedankten sich. Wer etwas zum Inhalt wissen möchte, fragt bitte die Kameraden!

Gestärkt vom leckeren Essen im AKZENT Hotel & Restaurant Ka-liebe wurde das Programm mit heißer Diskomusik der 70'er Jahre fortgesetzt. Eingerahmt von einer schauspielerischen Handlung mit Laune und Revival wurden die Gäste auch in eine optische Zeitreise versetzt. Hippie-Frisuren, Schlaghose, segelgroße Hemdkragen und neongrelle Polyesterhemden gehörten unter anderem dazu.

Die Tombola sowie eine mit Fontänen präsentierte Eistorte bildeten einen weiteren Höhepunkt des Gastgeberballs.

Die Gäste tanzten noch bis in die Nacht und die Kurverwaltung freut sich über eine gelungene Veranstaltung, bei der Information, Spaß und Freunde im Mittelpunkt standen.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide



Adventsbasteln

15:00 Uhr - 17:30 Uhr
am Samstag, dem 14.12.2013
 Veranstaltungsraum im „Haus des Gastes“

- 15:00 Uhr** Eröffnung durch unseren Kurdirektor W. Burghardt
- Danach** „Vineta Chor Koserow“ präsentiert Weihnachtslieder
- 15:20 Uhr** Kinderanimation mit "Lillis Wünschebaum"
- 16:30 Uhr** Präsentation der Ergebnisse aus dem diesjährigen Wettbewerb „lustigster Schneemann“
- 16:45 Uhr** Wir singen den Weihnachtsmann und seinen Gehilfen den Ferienfuchs „Fiete“ herbei

Während des gesamten Nachmittags basteln und malen in allen Räumlichkeiten mit der KITA „Kleine Weltentdecker“ sowie der Keramikmalerin Gisela Groß!



Neue Ausstellung in der Alten Gutsanlage in Mölschow

Bilder von Jens Wochnik

Jens Wochnik präsentiert sich mit einer neuen Ausstellung im Kulturhof der Alten Gutsanlage in Mölschow und gibt Einsicht in sein breites künstlerisches Schaffen.

Der mit einer frühkindlichen Hirnschädigung geborene Künstler lebt bei seinen Eltern in Kröslin und war bislang in den Ludwigshafener Werkstätten für Behinderte beschäftigt.

Seit vielen Jahren malt Jens Wochnik. Seine Themenbreite ist enorm und reicht von naturalistischen Motiven, wie Menschen, Landschaften, Tieren bis hin zur abstrakten Malerei.

Seine Bilder wurden bereits in dutzenden Ausstellungen gezeigt, darunter in London, Berlin, Mainz oder am Bodensee und er gewann mehrere Preise.

Die Fachpresse vergleicht seine Bilder mit der Strahlkraft einer kleinen Sonne und bezeichnet seine Wahrnehmung hinsichtlich Personen als brillant.

Die Ausstellung ist im Kulturhof der Alten Gutsanlage Mölschow innerhalb unserer Öffnungszeiten noch bis zum 31. Dezember zu besichtigen.

Alte Gutsanlage Mölschow November - April

Dienstag - Freitag

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Öffnung an Schließtagen nach Vereinbarung

Weihnachten im Ostseebad Trassenheide

Klaviermusik in der Weihnachtszeit mit Gedichten und Geschichten **ab 14:00 Uhr am Samstag, dem 07.12.2013** Veranstaltungsraum im „Haus des Gastes“.

Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide lädt Sie außerdem recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein!

Am Klavier die Pianistin Eva Maria Pröter.

Geschichten und Gedichte präsentiert von Frau Brigitte Sengebusch-Klug.



Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen die Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!





Adventsmarkt in der Alten Gutsanlage Mölschow



Am **30.11. und 01.12.2013** ist es wieder so weit, die Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH lädt in die Alte Gutsanlage nach Mölschow zum Bummeln über den **traditionellen Adventsmarkt** ein.

Von **11:30 Uhr bis 17:30 Uhr** bietet unser Adventsmarkt eine wunderbare Mischung aus adventstypischen Leckereien, aus Kunst und Handwerk, aus Singen, Tanzen und Musik und vielem mehr. Viele Attraktionen für Groß und Klein, kreative Weihnachtsbasteleien, ein schönes Rahmenprogramm in unserer Kulturscheune zum Mitmachen

(wie z. B. Kindertanz, Märchenspiel, Theaterstück und Musik) und verschiedene Möglichkeiten, sich mit kleinen winterlich-kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen, machen das Gefühl perfekt:

Weihnachten ist nicht mehr weit!

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Mölschow

Einladung zum Weihnachtsfest!



Liebe Senioren,

wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam das Weihnachtsfest feiern würden.

Dazu laden wir Sie am **03.12.2013**, um **15:00Uhr** in die Gaststätte „Banneminer Krug“ zu Kaffee/Kuchen und Abendessen und zu einer gemütlichen Runde ein.

Zur Organisation brauchen wir eine Teilnahmebestätigung von Ihnen, die Sie bitte schriftlich an:

Frau Petra Wallenthin,
Trassenheider Straße 8
17449 Mölschow

oder telefonisch unter **038377 399753** abgeben können.

Liebe Grüße im Auftrag der Gemeindevertretung

Petra Wallenthin

Fliegende Weihnachtsbäume, Höhenfeuerwerk am Meer und kostümierte Bader in der Ostsee

Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen



... in Karlshagen steht erneut ein heißer Jahreswechsel bevor. Nach den gemütlichen Weihnachtsfeiertagen öffnet der Silvestermarkt mit einem vollen Programm vom 30. Dezember bis zum 1. Januar jeweils ab 11 Uhr seine Tore auf dem Strandvorplatz.

Auf der Bühne direkt hinter den Dünen sorgen DJ und Moderator Maik Ross von Ostseewelle HITRADIO Mecklenburg-Vorpommern und diverse Live-Acts für Stimmung an den drei Tagen. Nachdem die Rehtra FeuerCrew vom RTL-Supertalent

mit ihrer spektakulären Show Karlshagen am Silvestervorabend ordentlich „einheizt“ geht es im beheizten Festzelt mit einer DJ-Party weiter (Eintritt frei).

Im für Karlshagen mittlerweile traditionellen Weihnachtsbaumweitwurf können sich Kids und Erwachsene am 31.12. bereits ab 13 Uhr versuchen und Übung für den Spaß-Wettkampf am 01.01. sammeln oder einfach nur ein kurioses Foto schießen. Für die Kleinen startet die große Silvestersause mit einer Kinderdisco um 17 Uhr. Beim anschließenden Feuerwerk um 18 Uhr sind die Kids dann garantiert noch hellwach und aufgeregt dabei. Für die Großen geht es ab 19 Uhr in die Silvesterparty auf der Bühne der Konzertmuschel oder im beheizten Festzelt gleich nebenan (Tickets in der Touristinfo Tel. 038371 55490 oder ab dem 30.12. vor Ort) bevor der Jahreswechsel mit einem Höhenfeuerwerk direkt am Strand besiegelt wird.

Am Neujahrsmorgen warten gleich zwei Highlights auf die Karlshagener Gäste und die Einheimischen des Ostseebades. Das Eisbaden hat auf Usedom mittlerweile gute Tradition. Mit einstelligen Gradzahlen ist das Wasser der Ostsee für den Einen (eis)kalt, für den Anderen genau richtig: Karlshagen sucht deshalb am 1. Januar jeden Jahres um 12 Uhr den ersten Badegast des Jahres. Teilnehmen kann übrigens jeder. Treffpunkt ist ab 11:30 Uhr im Zelt direkt am Strand.

Weiter geht es um 13:30 Uhr beim Weihnachtsbaumweitwurf am Strand. Männer, Frauen und Kinder können teilnehmen (Anmeldung direkt am Strand) und bei dem Spaßwettkampf tolle Preise abstauben.

Das Bühnenprogramm in der Konzertmuschel setzt den Schwung des neuen Jahres ab 13 Uhr mit der Band „Backstage Arcoustic“ fort, die als Teilnehmer des Polnischen Superstars mit Gitarrensound deluxe gegläntzt haben. Das Kinderprogramm startet ab 16 Uhr zunächst mit einer Minidisko bevor es um 16:30 Uhr mit dem Laternenumzug für die Kleinen weitergeht.

Gemütlich bei einem Glühwein lässt sich dank „Flammender Weihnachtsbäume“ ab 16:50 Uhr der musikalische Abschluss der Neujahrsparty durch Emily, die 12-jährige Gewinnerin des Showtalentwettbewerbes MV 2013 in Anklam, die in ihrem Kurzprogramm einige der größten Hits von Andrea Berg und Helene Fischer präsentiert, genießen.



Lieber Eisbader,
 lieber Winterschwimmer,
 liebe Kaltduscher,
 liebe Abgehärtete,
 liewbe Freunde der eisigen Wellen,

**das Ostseebad Karlshagen
 sucht alljährlich den ersten Badegast.**

So auch 2014 ... am 1. Januar.

Nachdem Euch mit einem Höhenfeuerwerk über der Ostsee und einer großen Party Silvester so richtig „eingehetzt“ wurde, laden wir Euch und Eure Eisbaderfreunde an Neujahr um 12 Uhr zum gemeinsamen Abkühlen in den eisigen Ostseewellen ein. Um 11:30 Uhr treffen wir uns am Strand, um dann als bunte Meute unter dem Motto „Karibik mitten in der Ostsee“ in die Fluten zu springen.

Wir freuen uns über eure farbenfrohen und ideenreichen Kostüme. Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei und alle mutigen Eisbader erhalten einen Glühwein zum Aufwärmen nach dem Bad und eine Urkunde als sportliche Erinnerung bzw. „Mutbestätigung“. Kleine Überraschungen am Rande sind versprochen! Wir freuen uns auf Euch.

P.S. Eine Anmeldung per E-Mail an kultur@karlshagen.de oder telefonisch unter 038371 554916 hilft den Organisatoren sehr. Vielen Dank dafür.

Infotelefon & Prospekte: 038371 55490 • www.karlshagen.de • touristinformation@karlshagen.de



**Highlight im Dezember im „Haus des Gastes
 Karlshagen“ am 11. Dezember um 20 Uhr**

AURORA LACASA im Konzert

**mit ihrem neuen Weihnachtsprogramm
 „Auf ewig Weihnacht“**

Die Liste ihrer Erfolge und Auszeichnungen ist lang: „Fröhliche Weihnachten in Familie“, „Peterchens Mondfahrt“, „Weihnachten in Frieden“, „Lebenslinien - von Mozart bis Victor Jara“. Von der „Goldenen Henne“ bis zur „Goldenen Schallplatte hat die Spanierin, die in Ungarn und der DDR aufgewachsen ist, Anerkennung für ihre musikalischen Leistungen erhalten. Erleben Sie Aurora Lacasa in einem fast schon „privaten“ Konzert um 20 Uhr im „Haus des Gastes“.

„Auf ewig Weihnacht“ wird eine Reise in Vertrautes aber auch in bislang Ungehörtes sein.

Den Tönen des Abends wird eine Frau ihren Atem geben, die hierzulande wie kaum eine andere mit dem Bild von Weihnacht ver-



bunden wird. Im Konzert werden Lieder Ihrer neuen CD „Auf ewig Weihnacht“ zu hören sein. Es wird aber auch ein Zusammentreffen von klassischen deutschen und internationalen Weihnachtsliedern geben, auch die großen Erfolge, wie z.B. die „Wenn die Wandervogel zieht“ werden im neuen Programm ihren Platz finden.

Karten gibt es in der Touristinformatio: im Vorverkauf 18 EUR, Abendkasse 20 EUR

Veranstaltungstipps im Ostseebad Karlshagen

vom 01. Dezember bis Neujahr

Mi.	04.12.	16:00	Weihnachtskonzert des Karlchenchores - Stimmungsvolles Konzert des Karlshagener Chores mit Liedern zum Mitsingen, Mitlachen und Spaß haben, Eintritt: 2 EUR im „Haus des Gastes“
Do.	05.12.	17:00	Gemütliche Adventslesung mit den Mitgliedern des Karlshagener Bücherkreises mit Texten, die stimmungsvoll und lyrisch in die vorweihnachtliche Zeit einführen, in der Bibliothek im „Haus des Gastes“
Fr.	06.12.	17:00	Aufführung eines Weihnachtsmärchens durch die Kneipp-Kita-Karlshagen für Groß & Klein in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule, Eintritt frei
Sa.	07.12.	14:30	Die Grundschule Karlshagen präsentiert ihr Weihnachtsmärchen: „Der Froschkönig“ in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule, Eintritt: 2 EUR, Kinder: 0,50 EUR
Mi.	11.12.	20:00	Weihnachtskonzert von Aurora Lacasa - Erleben Sie die bekannte Künstlerin in einem fast schon „privaten“ Konzert im „Haus des Gastes“. Karten in der Touristinfo: im Vorverkauf 18 EUR, Abendkasse 20 EUR.
Do.	19.12.	16:00	Weihnachtskonzert des Chores aus Karlsburg - Klassische Weihnachtsmelodien und Volkslieder zum Mitsingen und Genießen. Eintritt: 2 EUR, im „Haus des Gastes“

Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen

Mo.	30.12.	11:00	Der Silvestermarkt öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz
		12 - 17:00	Pop, Gospel und Rock'n Roll: Akustische Coversongs von Claus Martens
		18:00	DJ-Party mit Maik Ross von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und Party-DJ Melody
		22:00	Die Rehtra FeuerCrew vom RTL-Supertalent zeigt ihre spektakuläre Show und „heizt“ Karlshagen am Silvestervorabend ordentlich ein.
		23:00	Let`s have a Party ... mit dem „DJ-Duo“ Maik Ross von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern & Party-DJ Melody

Di.	31.12.	ab 11:00	Silvestermarkt		
		12 - 16:00	Harty Bünning präsentiert einen bunten Mix aus Ost-Hits, aktuellen inter-nationalen und deutschen Hits, Rockklassikern sowie den besten 70er, 80er & 90ern		
		13 - 14:30	Kuriose Karlshagentradition: Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf - Warm up für den Spaßwettkampf an Neujahr		
		17:00	Tipp für Kids: Kindersilvesterparty mit DJ Karlchen		
		18:00	Tipp für Kids: Kinderfeuerwerk		
		19:00	Silvester-Open-Air-Party mit DJ Günny		
		19:00	Silvesterparty im Festzelt mit DJ Marko Behm, Karten im VVK: 16 EUR Abendkasse: 20 EUR Festzelt, Tickets: Touristinfo im „Haus des Gastes“ 038371 55490 und ab dem 30.12. vor Ort		
		00.10.	Höhenfeuerwerk am Ostseestrand		
		Mi.	01.01.	ab 11:00	Silvestermarkt
				12:00	Karlshagen sucht den ersten Badegast 2014 - Jeder kann mitmachen! Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand
13:00	Backstage Arcoustic - Gitarrensound deluxe von den Teilnehmern des Polnischen Superstars. Moderne Popmusik gemischt mit peppigen Oldies				
13:30	Kuriose Karlshagentradition: Weihnachtsbaumweitwurf - Spaßwettkampf für Groß, Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung ab 13:00 Uhr am Strand				
16:00	Tipp für Kids: Kinderdisco mit DJ Melody und Karlchen				
16:30	Tipp für Kids: Laternenumzug für Groß & Klein mit DJ Karlchen und DJ Melody				
16.50	Gemütliches Lagerfeuer dank „Flammender Weihnachtsbäume“, Emily, 12-jährige Gewinnerin des Showtalentwettbewerbes MV 2013 in Anklam, präsentiert in ihrem Kurzprogramm einige der größten Hits von Andrea Berg und Helene Fischer				
17:00					

In der großen Drachenburg am Strand hieß es ebenfalls Mut beweisen: Das Ei des Drachens musste aus dem von Rittern bewachten Labyrinth gerettet und Drachen mit gezieltem Armbrustschuss erlegt werden.

Der Samstagabend endete nach dem von der Karlshagener Feuerwehr begleiteten Laternenumzug mit einem gemütlichen Lagerfeuer und einer beeindruckenden Feuershow auf der Bühne.

Der Drachenfestivalsonntag startete im 11 Uhr mit Sonnenschein und dem umfangreichen Programm des Vortages. Zusätzliche Highlights am zweiten Festivaltag: Die Zähmung eines 2,40 m großen, aber liebenswerten Drachens, am Strand, die Vergabe der „Drakis“, der kleinen Usedomer Drachen-Oskars an die schönsten Drachensandfigurenbauer sowie die kreativsten Drachen der Lüfte und der bunte Massenstart Hunderter Helium-Ballons mit Weitflugkarten zum krönenden Abschluss des 2. Usedomer Drachenfestivals gegen 16:15 Uhr.

Das Fazit des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen ist eindeutig: Das 2. Usedomer Drachenfestivals war erneut ein voller Erfolg und macht Lust auf mehr. Ein Dank gilt den fleißigen Helfern, den Sponsoren (Familie Müller, Familie Jorntitz, Familie Vratny, Frau Breinig, dem Sportstrand Karlshagen, dem Fruchtservice Henke, Eichler's Schreib- und Spielwaren, dem Strandhotel Karlshagen sowie dem Hotel Nordkap) und den A. Der Termin für 2014 steht bereits: Am 4. und 5. Oktober sind im Ostseebad Karlshagen erneut die Drachen los - beim 3. Usedomer Drachenfestival.

Ein drachenstarker Auftritt



Das 2. Usedomer Drachenfestival in Karlshagen am 6. Und 7. Oktober

Das Ostseebad sagt Danke an alle Helfer und Sponsoren

Nicht nur der Himmel war bunt über Karlshagen durch die vielen kleinen, teils selbstgebastelten und professionelle Großdrachen am ersten Oktoberwochenende. Jede Menge Livemusik von den Strandspitzbuben, Impressionen aus Peter Maffays Musical „Tabaluga“, Kinderschminken, eine Drachenolympiade organisiert von Kids für Kids, Drachenbasteln mit den fleißigen Helferinnen der Volksolidarität, gruselig-schöne Drachengeschichten u.v.m standen auf dem Festivalprogramm. Mit 15 m Länge, 10 m Breite, 9 m Höhe und über 30 m Kletter- und Rutschfläche lockte der größte aufblasbare Drachen der Welt die Kids auf dem Strandvorplatz magisch an. Die Mutigen unter ihnen, liebten es, ihm „seinen Buckel“ herunterzurutschen.



Feuerwehr-Nachrichten

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass die Kameradin

Hauptfeuerwehrfrau

Frau Elfriede Kunde

verstorben ist.

Wir verlieren eine langjährige und zuverlässige Kameradin. Ihr Einsatz für das Allgemeinwohl wird uns immer Vorbild sein. Unter Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Wir trauern um die Verstorbene, der wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Gemeindevertretung der Gemeinde Mölschow

Frohlich ging es dann auch in so mancher großen Pause in den folgenden Wochen zu. Frau Kühn probte mit den Kindern unseren, nun schon traditionellen Beitrag zur Eröffnung der Karnevalssaison am 11.11. Es wurde gesungen, geklatscht und getanzt. Und als dann am 11.11. um 11 Uhr 11 der Zinnowitzer Faschingsclub die Saison eröffnete, präsentierte 122 Mädchen und Jungen der 1. - 4. Klasse mit lustigen Kopfbedeckungen das Lied „Wenn im Dorf die Bratkartoffeln blühen“.



Am 12.11.2013 und am 13.11.2013 waren die 1. und 2. Klassen zu Gast in der Sparkasse in Zinnowitz. Anlässlich des Weltspartages waren wir „wie immer“ eingeladen. Und wie immer war eine Malstraße aufgebaut. Es gab Plätzchen und Getränke und für jedes Kind ein Geschenk. Dankeschööön! Die entstandenen Kunstwerke kann man in der Zinnowitzer Filiale bewundern.

Ein Blick auf unseren Schulhof zeigt es, die Bäume verlieren die Blätter. Es wird kälter und bald beginnt sie wieder- die Adventszeit. Bevor dann am 1. Advent die 1. Kerze angezündet wird, findet in unserer Grundschule am Freitag, den 29.11.2013 von 16 Uhr bis 18 Uhr der Adventsmarkt statt. Wir hoffen auf schönes Wetter, denn wir wollen, wie bei einem „echten“ Weihnachtsmarkt die Stände draußen aufbauen. Alle Zinnowitzer und Gäste sind herzlich eingeladen, leckere selbst gebackene Plätzchen und Waffeln, originelle Geschenke und schöne Weihnachtsdeko zu kaufen. Natürlich wird es auch wieder ein Adventscafe geben. Also dann, wir sehen uns!

I. Große

Hort in der Grundschule Zinnowitz

„Aus den Träumen des Frühlings wird im Herbst Marmelade gemacht.“, schrieb einst Peter Bamm. Aus **unseren** Träumen des Frühlings wurde im Herbst eine Kletterwand mit Hangelpfad.



Schul- und Kindergartennachrichten

Unsere Kinder feiern gerne!

Auch die schönsten Herbstferien gehen einmal zu Ende! Gut erholt und gut gelaunt begrüßten wir uns am 20.10.2013 wieder in der Schule. Die Bücherkisten von Frau Henze wurden kontrolliert und schweren Herzens wieder zusammengepackt und dann gab's ja auch viel zu erzählen, schließlich hatten sich alle 1 Woche nicht gesehen.

Am Dienstag erwarteten unsere Schulleiterin Frau Goetz und alle Lehrer die Kinder mit einem Glückwunsch zum Geburtstag-zu unserem Geburtstag! Unsere Grundschule wurde am 22.10.2013 5 Jahre alt. Alle Kinder waren überrascht und sich sofort einig, zum Geburtstag gehören Geschenke! Und so beschlossen wir, dass jedes Kind einen Wunsch für unsere Schule aufschreibt. Um 11 Uhr trafen wir uns wieder vor der Schule und tackerten die bunten Wünsche an einer Leine an den Zaun. Passanten blieben stehen und lasen gerührt, was die 6- bis 11-Jährigen ihrer Schule so wünschten:

Ich wünsche dir viele liebe Kinder!

Ich wünsche dir, dass du noch lange hältst!

Ich wünsche uns schöne Unterrichtsmittel!

Und so manche Oma „musste“ am Nachmittag noch einen Spaziergang machen, um die bunte Kartenkette zu bewundern.



Dass uns die Umsetzung dieses Wunsches in unserem Bewegungsraum nun komplett gelungen ist, verdanken wir vielen kleinen und großen Sponsoren.

Vornehmlich die Eltern und Großeltern unserer Kinder haben uns seit Herbst letzten Jahres bei allen Aktionen unterstützt, aber auch zahlreiche Sponsoren wie der **EDEKA- Markt Zinnowitz** (Frau Schmidt), die **Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder** (Frau Behrendt), die **Apotheke Zinnowitz** (Frau Pohl & Team) und mit dem größten Beitrag die **Sparkasse Vorpommern**.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches DANKESCHÖN .



Dass die Kletterwand nun auch komplett montiert und getestet ist, das haben wir in zwei Etappen vielen freundlichen und starken Männern zu verdanken.

Deshalb geht unser Dank auch auf diesem Wege noch einmal an: Herrn Ziebell, Herrn Fischer, Herrn Ganzow, Herrn Hoffmann, Herrn Bachmann und Herrn Bussäus.

Wir sind froh und glücklich, denn nun können wir auch an verregneten und eiskalten Tagen etwas für unseren Bewegungsdrang tun und uns fit halten.



Der Herbst bescherte uns fröhliche Zeiten bei **Trödelmarkttagen** und **beim Basteln mit Kastanien, Eicheln oder buntem Papier**. Ende Oktober muss bei einigen Kindern zu Hause ein arbeitsreiches Wochenende gewesen sein, dass das Aufräumen und Sortieren im Kinderzimmer begünstigt hat, denn an den unterschiedlichen Tagen nutzten ca. 50 Kinder bei unserem Trödelmarkt- die Gelegenheit zum Tauschen oder Kaufen & Verkaufen zu kleinen Preisen. Selbst viele Erstklässler brachten in Absprache mit Mama und Papa ihre Trödelkiste mit in den Hort. Dabei konnten sie erste Erfahrungen im Umgang mit Werten und Geld sammeln, außerdem wurde ordentlich verhandelt und Kommunikation ganz groß geschrieben.



Den Spaß an der Aktion, die bereits im vierten Jahr stattfand, sah man den Kindern deutlich an.

Herbstlicher Höhepunkt war unsere **Halloween Disco** am 30. Oktober. Zwischen 18.00 und 21.00 Uhr rockte die Hütte. Zuvor war die Schlange am Einlass lang, aber es dauerte nur kurze Zeit und jede auch noch so gruselige Gestalt besuchte die Disco oder die **Monsterschleimbar** oder beteiligte sich an vorbereiteten Spielen. Tolle Kostüme konnten wir entdecken.



Bereits Tage zuvor hatten sich **unserre DJ's** unter Anleitung von Herrn Hartkopp auf die Disco vorbereitet. Unsere **hauseigene „Security“** sorgte für gutes Benehmen und Ordnung. Die Jungs verständigten sich über Walkie-Talkie und sicherten den Eingangsbereich ab. Eine wirklich verantwortungsvolle Aufgabe. Die Stimmung war super und das verdanken wir wohl u.a. unseren treuen und

erfahrenen Helfern **Eric Räsch** (Beleuchtung und Technik) & **Jacob Packmohr** (Popcorn- & Eis-Verkauf), unseren Ex-Hortkindern **Charlotte Packmohr, Janine Zillmann & Nina Ziebell**, die uns hilfreich unter die Arme griffen und allesamt die **Freie Schule Zinnowitz besuchen** sowie **Heike Zillmann**, die uns bereits mehrfach mit ihren schleimigen, eklig-leckeren Getränken den Abend versüßte, mit Unterstützung von Frau Diekow. **Euch allen herzlichen Dank.**

Die **Überraschung** des Abends war aber für alle Kinder, dass unsere ehemalige Erzieherin **Kerstin Fischer**, heimlich eingeladen von Frau Bussäus, zur Disco erschien. Selbst mit der schrecklichen Hexenmaske erkannten die Kinder **„ihre Fisch“** am Gang, an der Handtasche oder am Parfum. Das war eine Freude! Wir senden auf diesem Wege einen ganz lieben Gruß zu ihr nach Grimmen.

Allen Lesern wünschen wir einen fröhlichen Herbst.

Das Hortteam der Grundschule Zinnowitz und fast 100 Kinder

Nachrichten vom Verein der Freunde der Grundschule Karlshagen e. V.

Der 4. Kleiderbasar, der auch diesmal in enger Zusammenarbeit zwischen Schulverein und Grundschule organisiert und durchgeführt wurde, war ein Erfolg.

Deshalb ist es uns ein Bedürfnis, auf diesem Wege über die Ergebnisse zu berichten und vor allen Dingen zu danken.

Letzteres ist uns besonders wichtig, da nur mit einer großen Helferschar so ein Ergebnis erzielt werden kann.

Fast 50 Verkäufer aus Karlshagen, verschiedenen Orten der Insel sowie aus Wolgast waren dabei.

Angeboten wurden Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und Sonstiges. Besonders gefragt waren Artikel der Babybekleidung und Spielsachen.

Zahlreiche Kaufwillige kamen und freuten sich über so manches Schnäppchen.

Bei einer Tasse Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Kuchen wurden interessante Gespräche geführt. Die fleißigen Bäcker waren Eltern aus allen Klassen und die Vielfalt des Angebotenen erschwerte die Auswahl.

Als die Väter und Opas, die bereits um 9.00 Uhr zum Verlegen der Fußbodenplatten anwesend waren, gegen 16.30 Uhr wieder zum Abbau erschienen, stand das Ergebnis der Einnahmen fest.

Ein Umsatz von 3.418 EUR, ein Ergebnis, dass alle Beteiligten erstaunte und erfreute.

Davon kommen unserem Verein 1.288 EUR zu Gute. Allein der Erlös des Kuchenbasars betrug 290 EUR.

Wir danken allen, die unseren Verein unterstützt haben und von 9.00 Uhr bis zum Abend an diesem Tag auf den Beinen waren:

- allen Lehrkräften der Grundschule, die unter Leitung von Frau Völz schon im Vorfeld Vieles zu bedenken und zu organisieren hatten;
- den zahlreichen Eltern, die beim Auf- und Abbau bzw. beim Verkauf behilflich waren;
- für den leckeren Kuchen oder an den Kassen für einen reibungslosen Ablauf sorgten;
- der Feuerwehr, die uns Tische und Bänke zur Verfügung stellten und unkompliziert für deren Transport sorgte.

Bei der Vielzahl der Helfer ist es leider nicht möglich alle namentlich aufzuzählen.

Aber ein besonders großes Dankeschön geht an die Familie Harder, Inhaber des Strandhotels sowie Herrn Eichler, vom „Peenemünder Eck“ und Frau Colli, die seit Jahren in vielfältiger Form unseren Verein und damit die Arbeit der Grundschule unterstützen.

Der Kleiderbasar, der bereits in vielen Orten durchgeführt wird, ist nur eine, wenn auch nicht unerhebliche Größe für die Bereitstellung von notwendigen Finanzen.

Diese Einnahmen ermöglichen uns, entsprechend unserer Satzung Projekte sowie Neigungsgruppen an der Grundschule zu unterstützen.

Der Erlös des 4. Kleiderbasars wird neben den genannten Schwerpunkten auch für die Anschaffung von sinnvollem Spielzeug für die Volle Halbtagsschule genutzt.

Nicht zuletzt denken wir bei unserem Dank auch an unseren Schulträger, die Gemeinde Karlshagen, die uns die erforderliche Nutzung der Turnhalle ermöglichte.

Langfristig möchten wir Ihnen schon mitteilen, dass unser nächster Kleiderbasar im Frühjahr 2014 stattfindet.

Rechtzeitige Informationen dazu entnehmen Sie bitte der OZ, dem Amtsblatt und Facebook.

Der letzte schulische Höhepunkt in diesem Kalenderjahr ist das traditionelle Weihnachtsmärchen in der Turnhalle. Am **Samstag, dem 07. Dezember 2013** erfreuen die Theatergruppe, der Chor, die Tanz- und Flötengruppe alle Gäste mit dem Märchen **„Der Froschkönig“**.

Mit einem kleinen **Weihnachtsmarkt** von 13:30 bis 14:30, der von allen anderen Neigungsgruppen und Klassen vorbereitet wird, möchten wir Sie und alle Mädchen und Jungen auf den Nachmittag einstimmen.

Vereinsvorstand der Grundschule Karlshagen und das Kollegium

Weihnachtsmärchen der Grundschule mit Weihnachtsmarkt

Wann?
am 07.12.13,
um 14.30 Uhr

Wo?
in der
Turnhalle

Was?
Froschkönig

Eintritt?
Erwachsene 2,00 €
schulfremde Kinder 0,50 €



Zu unserem diesjährigen Weihnachtsmärchen laden wir alle Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Freunde herzlich ein.
Mit einem **kleinen Weihnachtsmarkt** können sich **ab 13.30 Uhr** unsere hoffentlich zahlreichen Besucher auf das Märchen und die Adventszeit einstellen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!
Schüler und Lehrer der Grundschule Karlshagen

- Steffen Lange von der Firma Apetito
- Herrn Fey von der Phänomena
- Emin Doganay für die Obstpresse und das gesponserte Obst

Danke sagen im Namen alle Gäste das ASB Kneipp Team



11. Kneipp-Aktionstag

Am 28.09. fand unser diesjähriger **11. Kneipp Aktionstag** statt. Eröffnet haben unsere Kneippianer mit einem Liederprogramm, welches die Tanzmäuse der Grundschule mit ihren tollen Tänzen abrundeten. Alle Gäste, Groß und Klein, konnten sich an diesem Tag in unserer Kita um schauen, bei den Hausrundgängen informieren und sich einen Einblick über alle Möglichkeiten der Kneipp Umsetzung verschaffen. Für jeden war etwas dabei. Ob kreativ beim Seife herstellen, Blüten Tatoos, Mandalas, Apfelzauber oder Entspannungsstunden im Haus. Wer aber die Bewegung suchte, fand auf dem Spielplatz den richtigen Ausgleich beim Fahrrad Parcour, der Hüpfburg oder dem Fitness Programm des FSV. Sogar ein Pony kam extra aus Trassenheide und alle Pferdeliebhaber durften einmal stolzer Reiter sein. Im Anschluss konnte jeder sich beim DAK Gesundheitsstand beraten oder seine persönliche Fitness checken. Wer sich für die Pilzwelt interessierte, hatte Gelegenheit sich die 300 Pilzarten an zu schauen und mit dem Pilzberater Winfried Dinse in Austausch zu gehen. Ebenfalls wieder dabei war die Phänomena mit kniffligen Exponaten. Für das leibliche Wohl gab es Würstchen vom Grill oder ganz gesunde Leckereien wie Obstspieße oder Wraps von unserem Essenanbieter Apetito. Besonders gefreut haben wir uns über ein Geschenk der Firma Insel- Einzelhandel Doganay. Herr Doganay schenkte uns eine Obstsaftmaschine und jeder konnte sich sofort einen fruchtigen Saft pressen lassen. Es war ein gelungenes Fest dass wir ohne unsere vielen Partner hätten nicht so durchführen können. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei folgenden Sponsoren und Akteuren bedanken:

- Katja Colli und den Tanzmäusen der Grundschule Karlshagen
- Daniel Telle und Team von der DEBEKA für die Hüpfburg und das Pony
- Heino und seinen FSV Sportlerinnen
- Katja Eulenstädt von der DAK für die Pavillions
- Winfried Dinse für seinen interessanten Pilzstand
- Die Verkehrswacht Wolgast mit ihrem Verkehrsparcour



20. Sportfest der Kindergärten unter Schirmherrschaft des FSV Karlshagen

Am 26. Oktober war es wieder so weit. In der Karlshagener Turnhalle versammelten sich viele Kinder aus Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz, um gemeinsam Sport zu treiben. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden begann unser Sportfest mit einem kräftigen „Sport Frei“. Die Tanzgruppe aus der Kita Zinnowitz erfreute uns mit ihrem Tanz. Dann ging es endlich los. Die Kinder turnten an verschiedenen Stationen so gab es zum Beispiel eine Ritterstation, Angelstation, Kletterstation, Hüpfburg und vieles mehr. An der Obstbar konnten die Kinder Ihre Kräfte neu aufladen. Nachdem die Siegerehrung für unsere Kleineren vorbei war und sie alle über ihre Medaille glücklich waren ging es für die Großen weiter. Unsere Vorschulkinder kämpften um den Vorschulpokal. In diesem Jahr durften auch mal wieder unsere Eltern, Erzieher und Vereinsmitglieder ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit testen. Den Vorschulpokal erkämpften sich in diesem Jahr nach einem Kopf an Kopf Rennen die Kinder aus Zinnowitz. Alle Kinder bekamen eine Medaille. und jeder Kindergarten eine Geldspende zur Anschaffung neuer Sportgeräte. Vielen Dank sagen wir allen Sponsoren. Nur durch sie können wir jedes Jahr unser Sportfest durchführen.

Wir bedanken uns bei:

- Netto Trassenheide
- Eichlers Blumen und Geschenke
- Eichlers Fundgrube
- Oil Tankstelle
- Pumpen Lehmann
- EP Wolter
- Obst und Gemüsehandel Doganay
- Frohreich Automobile
- Autohaus Mintel
- Möwenapotheke
- Assekuranzmakler Benker-Pfeiffer-Radtke
- Debeka Versicherung Telle
- Lidl Zinnowitz
- UBB GmbH
- Schreiber Werbung
- Werbung Eisold
- Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide,
- Mölschow, Peenemünde, Karlshagen
- Kurverwaltung Trassenheide
- Kreissportbund Vorpommern- Greifswald

Annett Böttger

FSV Karlshagen



Ein Ausflug zum Lidl der ASB Kneipp Kinder aus Karlshagen

Los geht's! Viele Tage haben wir über Gemüse und Obst geredet, wie es schmeckt, riecht, aussieht. Nun wollen wir sehen ob wir unser Wissen anwenden können... Also haben wir beschlossen am 08. Oktober 2013 einen Ausflug zum Lidl Zinnowitz zu machen um dort unser Wissen zu erproben und zu erweitern. So warteten wir voller Ungeduld vor dem Lidl, dass wir empfangen werden und endlich kamen auch schon Herr Helmholz (Filialleiter) und Herr Bokunewitz (Bereichsleiter). Im Lidl wurden wir erst mal gefragt, was wir so alles essen. Natürlich kamen die Antworten prompt, wie Müsli, Brot, Süßes und natürlich viel Obst und Gemüse. „Das ist ja Gesund und macht, dass wir Gesund bleiben.“ Dann ging es schon zu den Backwaren, wie Brötchen, Brot und Kuchen und wir wurden gefragt, ob wir wüssten, wie es wohl dahinter aussieht. Da war die Neugierde groß! Nun ging es hinter die Kulissen... Als erstes konnten wir uns die Brotbackautomaten anschauen, einer wurde gerade gereinigt und das sah schon aus, wie in einer Waschmaschine. Danach haben wir uns „Rohlinge“, so nennt man Brot und Brötchen die noch nicht gebacken wurden, angesehen. Dann wurde es spannend, wir durften in ein riesen großen Tiefkühlraum, dort werden die Backwaren und Tiefkühlprodukte gelagert. Das war schon echt kalt dort (-24°C)! Nun ging es rüber zu den Pfandflaschenautomaten und damit wir sehen können, was passiert wenn wir die Pfandflaschen dort hinein geben, wurden für uns die Automaten geöffnet. Viele der Kinder wollten natürlich noch wissen, was mit den Glasflaschen passiert? „Die kann man nämlich nicht zerquetschen!“ Auch diese Frage wurde uns erklärt. So, nun geht's aber in die Obst- und Gemüseabteilung! Dort hat uns Herr Helmholz gefragt, wie wir erkennen können, dass es sich um ein Obst oder Gemüse handelt? Als Eselsbrücke hat er uns dann erklärt, dass Obst meistens mit Zucker und Gemüse mit Salz und Pfeffer gewürzt und gegessen wird. Danach durften wir auf die andere Seite, in die Lager des Lidl's. War das aufregend! Dort konnten wir am Pappeautomaten so viel Pappe pressen wie wir wollten. Das hat jedem der Kinder so viel Spaß bereitet und Herr Helmholz hätte für viele noch mehr Pappe für diesen Tag Sammeln können! Weiter geht's! Alle (auch die Erzieher Petra, Fanny und die Begleitelern Frau Behrens, Frau Voß) durften sich ein Überraschungsei nehmen und es selber abkassieren, dass heißt jeder saß an der Kasse und hat dort sei Ü-Ei gescannt. War das eine Aufregung! Jetzt hatte jeder Hunger und Herr Helmholz, die Angestellten des Lidl's und Herr Bokunewitz hatten uns in den Pausenraum auf eine gesunde Mittagspause eingeladen. Es schmeckte echt lecker und die beiden Männer waren überrascht mit wie viel Genuss von den Kinders Obst und Gemüse verzehrt wurden. Auch haben wir kennen gelernt, wie lecker Fenchel (roh) schmeckt! Nun hieß es schon uns zu verabschieden! Jeder hat so viel gesehen und kennen gelernt! Ein echt aufregend schöner Ausflug! Auch möchten wir uns, auf diesem Weg, noch mal ganz Herzlich beim Lidl Zinnowitz, Herrn Helmholz und Herrn Bokunewitz bedanken!

Fanny Mettbach
Erzieherin/Kneipp-KiTa/Karlshagen



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Dienstags:	09:30 Uhr	
Donnerstags:	19:00 Uhr	
Samstags:	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntags:	09:00 Uhr	

St. Otto" - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Freitags:	07:30 Uhr
Sonntags:	11:00 Uhr
Montags:	07:30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Mittwoch, den 11.12.
 um 06:00 Uhr früh Roratemesse in St. Otto, Zinnowitz
 (Mi., 04./18.12. Mitfahrgelegenheit nach Heringsdorf
 Abfahrt 05:15 Uhr St. Otto - Bitte anmelden!

Weihnachten:

24.12.	17:00 Uhr	Christmette in St. Otto, Zinnowitz 21:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf
25./26.12.	11:00 Uhr in 09:00 Uhr in	St. Otto, Zinnowitz Stella Maris, Heringsdorf

Jahreswechsel:

31.12.	16:00 Uhr	ökum. Jahresschlussandacht in der evangelischen Kirche in Zinnowitz
	17:00 Uhr	ökum. Jahresschlussandacht in Stella Maris, Heringsdorf

Neujahr

01.01.14 Gottesdienste wie am Sonntag

Weitere:

Sa, 30.11.
 10:00 -
 15:00 Uhr Seniorentag in St. Otto

05.12.2013,
19:00 Uhr Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz
Di., den 10.12.2013

gemeinsames Seniorenfrühstück nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr in Stella Maus Heringsdorf. Mitfahrgelegenheit ab Zinnowitz, Treffpunkt St. Otto 8:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Religionsunterricht Samstag, den 14.12. von 10:30 Uhr - 14:30 Uhr.

Am Sa., den 04.01. sind die Sternsinger im Gemeindeteil Zinnowitz unterwegs und besuchen Haushalte und Einrichtungen, um den Segen zum Neuen Jahr zu wünschen und Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln. Wer einen Besuch der Kinder in den Gewändern der Hl. Drei Könige wünscht, kann sich in der Pfarrei anmelden!

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen siehe: www.stellamaris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Olaf Polossek
Dr.-Wachsmann-Straße 29
17454 Zinnowitz
Telefon Pfr. Polossek 038377 74112

Lieber Bewohner im Inselnorden!

„Ein jegliches hat seine Zeit“
„Ein jegliches hat sein Zeit und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde!“, so schreibt der Prediger im Alten Testament der Bibel. Und dann setzt er mit einer Aufzählung fort: „geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; ... weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.“ (Prediger 3,1-12 i.A.)

Weise Worte, die sich hier finden, den verschiedenen Ereignissen und auch den unterschiedlichen Gefühlen, ihre Zeit einzuräumen. Diese Worte zeigen deutlich, ich muss nicht immer nur fröhlich sein. Ich darf auch trauern und weinen. Genau diese Momente der Traurigkeit brauchen auch ihre Zeit, damit ich dann wieder fröhlich sein kann und mit Freude, den nächsten Schritt in meinem Leben gehen kann.

So ist auch das Kirchenjahr weise geordnet, mit Zeiten der Freude und des Feierns, mit Zeiten der Einkehr und der Erinnerung und auch mit Zeiten für Trauer und Besinnung. Gerade die letzten Tage des Kirchenjahres laden ein, sich an die Menschen zu erinnern, die verstorben sind, in diesem Jahr, aber auch in den Jahren vorher. Es ist gut, wenn wir uns immer wieder bewusst machen, dass es diese Menschen in unserem Leben geben hat; was uns mit ihnen verbunden hat; was sie uns bedeuten. Da braucht es auch Augenblicke der Trauer, da darf man auch mal weinen. Diese Momente brauchen ihre Zeit und es ist nicht gut sie gleich wieder mit anderen Ereignissen zuzudecken. Nehmen wir uns Zeit und Raum für die Trauer und für die Erinnerung, und dann können wir weiter gehen und uns freuen.

Im Kirchenjahr folgt die Adventszeit, mit den vielen Märkten in der Vorweihnachtszeit, mit Rummelbuden und Glühweinständen. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr, es fängt etwas Neues an auf das man sich freuen kann. Fröhlich können wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen, dass uns allen Grund zur Freude gibt. Aber nehmen wir uns Zeit, das alte Kirchenjahr zu beenden und das alte und vergangene in Würde abzulegen. Und dann kann mit dem 1. Advent die Zeit der Freude und Fröhlichkeit mit den Adventsmärkten und seinen Glühweinständen und Karussells beginnen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Jahreswechsel.

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krusunin/	Karlshagen	Zinnowitz
27. November Erntedankfestsonntag	11:00 Pfn. Heirke mit Abendmahl		9:30 Pfn. Heirke mit Abendmahl
01. Dezember 1. Advent		14:00 Familiengottesdienst und Adventsfeier	
08. Dezember 2. Advent		11:00 Cord Bollenbach mit Versöhnungsgebet	9:30 Cord Bollenbach Abendmahl
15. Dezember 3. Advent	11:00 Pfn. Heirke		9:30 Pfn. Heirke
22. Dezember 4. Advent		11:00 Krippenspiel	14:00 in Netzelkow Krippenspiel

Unsere Angebote für Jung und Alt: Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahren

Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz um 10 Uhr. Nach einem geistlichen Impuls gibt es dann Zeit zum Gespräch und Austausch für die Mütter und zum gemeinsamen Krabbeln für die Kinder.

Bei Rückfragen melden Sie sich im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

In der Regel am letzten Freitag des Monats; 15:30 in der Kirche Karlshagen:

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Christenlehre

Karlshagen: montags 15:30 - 16:30 Uhr
Zinnowitz: dienstags 16 - 17 Uhr

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

23. November 9:30 - 12:30 Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts - Spiele - Abend

Der nächste Gesellschafts-Spiele-Abend findet am Freitag, dem 22. November von 19 - 21 Pfarrhaus Zinnowitz statt. Nach einer kurzen Andacht um 19 Uhr Andacht, wird dann gespielt, altbekanntes und neues.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis:

26.11.: 19:30 Gemeinderaum Zinnowitz Adventsbasteln

10.12.: 19:30 Gemeinderaum Zinnowitz Adventsfeier

Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Leitung: Gerhild Heller

mittwochs 19:15 - 20:45 im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Treffen sind am 21.11. und am 19.12.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Nagelkreuz Andachten in Karlshagen

In die Kirche Karlshagen laden wir ein zu Versöhnungsandachten unter dem Nagelkreuz jeweils freitags um 17 Uhr ein.

Angebote in der Adventszeit:

30.11.2013

10 Uhr Seniorentag in St. Otto (Bitte anmelden)

01.12.2013

14 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent anschließend Adventsfeier; Kirche Karlshagen

06.12.2013

18 Uhr Adventskonzert mit dem Cantemus-Chor Greifswald Kirche Zinnowitz

08.12.2013

14 Uhr Adventsmarkt um die Zinnowitzer Kirche
 14 Uhr + Programm der Freien Schule Zinnowitz
 14:45 Uhr und der Musikschule Wolgast
 16 Uhr Programm des Runge-Gymansiums Wolgast und dem Kammerchor Cantare Continuo

17.12.2013

19 Uhr Seemanns Weihnacht mit dem Shanty-Chor Karlshagen, Kirche Karlshagen

22.12.2013

11 Uhr Krippenspiel Kirche Karlshagen

22.12.2013

14 Uhr Krippenspiel Kirche Netzelkow

Die Kirchengemeinde lebt von den Menschen. Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit!

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045 MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

Vereine und Verbände

Die Abteilung Tischtennis vom SV Eintracht Zinnowitz sagt Danke!

Seit Januar 2013 hat der SV Eintracht Zinnowitz wieder eine Tischtennisabteilung. Dies war nur möglich, weil der SV Eintracht Zinnowitz bereits bei der ersten Kontaktaufnahme mit dem Vorstand signalisierte, interessierten Tischtennisportlern eine Heimstatt zu geben. Die für das Training und für die Punktspiele benötigten Hallenzeiten werden dem SV Eintracht Zinnowitz über die Sportschule Zinnowitz und damit durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Daher gilt unser erster Dank dem Vorstand vom SV Eintracht Zinnowitz, der Sportschule Zinnowitz sowie der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz. Was aber wäre eine neue Tischtennisabteilung mit einem funktionierenden Sportverein und einer Spielstätte ohne entsprechende Ausrüstung? Für die ersten Wochen stellte uns der Heringsdorfer SV BW 90 Tische zur Verfügung. Daher möchten wir uns natürlich auch bei den Spielern aus Heringsdorf um Siegfried Utes bedanken. Gespräche mit möglichen Sponsoren fanden eine Resonanz, die wir alle nicht für möglich gehalten haben. So wurden uns innerhalb kürzester Zeit Spendengelder und Sachspenden im Gesamtwert von über 5.500 EUR zur Verfügung gestellt. Diese ermöglichten uns, bereits im Gründungsjahr alle Materialien, sämtliches Zubehör und Bekleidung zu beschaffen, deren Beschaffung wir uns für Ende 2014 zum Ziel gesetzt hatten. Wir wollen durch entsprechende Leistungen in der Bezirksklasse (ein gelungener Saisonstart mit 4 Siegen, ein Vizekreismeister in der A-Klasse mit Teilnehmern, die bis zu 4 Ligen höher spielen), bei Einzelmeisterschaften, vor allem aber durch engagierte Nachwuchsarbeit etwas zurückgeben. Unser Dank für die Unterstützung gilt den Brüdern Wuttig von der Firma Landschaftsbau GbR Gartenprofi Wuttig, Herrn Pohl vom Planungsbüro Pohl, Herrn Kruggel vom Fahrrad Verleih, Verkauf & Service, Herrn Queisner von Casa Familia, Herrn Schmidt vom EDEKA-Markt, Herrn Borchardt vom Golfball, Frau Maack vom Haus Strandperle, Herrn Tim Dornbusch vom Hotel Baltic, Herrn Dannenberg von der Firma HADRIAN GmbH & Co. KG aus Wolgast, Herrn Preuß vom Hotel Preussenhof, Herrn Dr. Enderweit von Enderweit & Partner, Herrn Behrend von ARTEC Hausbau, den Herren Bischoff und Graupner von BuG Systemtechnik, der Familie Lippmann vom Hotel Asgard, Herrn Ochotzki von der Glaserei Ochotzki GbR und Herrn Fritzsche von Fritzsche Immobilien aus Dresden.

Dank dieser großzügigen Unterstützungen können wir als Abteilung Tischtennis einen guten Beitrag zum Gelingen der Einzelmeisterschaften der Senioren im Tischtennis vom 31.01. bis 02.02.2014 in Zinnowitz leisten. Interessierte Tischtennispieler können gern bei unserem Training vorbeischaun: Nachwuchs immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr Erwachsene dienstags und donnerstags jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr
 Nochmals Danke an alle unsere Unterstützer bei Eintracht Zinnowitz, der Gemeinde Zinnowitz und den jeweiligen Firmen im Namen der Tischtennisabteilung.

Wolfgang Gehrke



Die 1. Mannschaft vor dem 1. Heimspiel gegen HSG Greifswald.

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan Dezember 2013

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.12.2013	Sonntag	14:00	Deutsch-Spanischer- Chor zum 1. Advent
02.12.2013	Montag	10:00	Vorstandssitzung der VS
		14:00	Chor
03.12.2013	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
04.12.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		14:00	Der Bürgermeister ist zu Besuch bei uns im Klönhus
05.12.2013	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Weihnachtsfeier der Seniorenmeisterschaft Rommé + Skat
06.12.2013	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Märchenstunde im Klönhus zum Nikolaus
09.12.2013	Montag	14:00	Der Blonde Hans mit den schönsten Weihnachtsliedern
10.12.2013	Dienstag	12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé- Turnier
11.12.2013	Mittwoch	14:00	Weihnachtsfeier der Senioren im Hotel „Preußenhof“
12.12.2013	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Spiele + Handarbeit

13.12.2013	Freitag	12:00	Mittagskurs	08.12.2013	ab 12:30 Uhr	Stand beim Adventstreff
		14:00	Weihnachtsfeier der Linken	12.12.2013	16 Uhr	Dekogestaltung für unsere Weihnachtsfeier
16.12.2013	Montag	13:30	Weihnachtsfeier Chor	14.12.2013	16 Uhr	Playstationturnier Fifa
17.12.2013	Dienstag	12:30	Weihnachtsfeier Romme	18.12.2013	17 Uhr	Spielewettbewerb
18.12.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule	19.12.2013	14 Uhr	Wir kochen „Soljanka“
		14:00	gem. Plätzchenbacken mit dem Kindergarten	20.12.2013	16 Uhr	Weihnachtsfeier im Club mit vielen Überraschungen
19.12.2013	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz	21.12.2013	16 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bzw. Vorhaben für 2014 (Projekte)
		13:00	Kegeln			
20.12.2013	Freitag	12:00	Mittagskurs			
		14:00	Spiele + Handarbeit			
23.12.2013	Montag	14:00	Gemütlicher Nachmittag			
27.12.2013	Freitag	14:00	Film- Nachmittag			
30.12.2013	Montag	14:00	Chorprobe			
31.12.2013	Dienstag	14:00	Tolle Silvesterparty mit „Der Blonde Hans“			

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte alle Veranstaltungen mit Anmeldung!
Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein frohes und gesundes Neues Jahr
wünscht Ihnen und Ihrer Familie**

Ihr Klub Team!!!

Ein großes Dankeschön

**an unseren Sportanimateur und die Helferinnen
der Zinnowitzer Begegnungsstätte „Klönhus“!**

Ob dick oder dünn
Ob Groß oder Klein
Ob Alt oder Jung

unser Sportanimateur Raschid bringt sie alle in Schwung.
Am Mittwoch sitzen ca. 35 Personen in der Runde (gemischt) warten auf den Beginn von Raschids Sportstunde.
Seit ca. 2 Jahren versuchen wir zu verlieren einige Pfunde, Umsonst, seht Euch doch um in dieser Runde.
Kathrin und Melanie versuchen mit Geschick uns zu überreden zu einem leckeren Frühstück.
wer das nicht möchte,
bekommt Kaffee oder Säfte.
Bedanken möchten wir uns heute
im Namen aller begeisterten Leute
bei der Leiterin vom Klönhus Kathrin und ihrer Hilfe Melanie
die absolut nicht scheuen Arbeit und Müh.

Die Sportgruppe vom Zinnowitzer „Klönhus“

Jugendclub Zinnowitz



**Unsere Angebote
vom 03.12.2013 bis 21.12.2013**

03.12.2013	14 Uhr	Backen heute Waffeln mit Apfel-Zimt und Vanillesauce
05.12.2013	16 Uhr	Kreativ Wir fertigen kleine Weihnachtsüberraschungen aus verschiedenen Materialien
06.12.2013	16 Uhr	Vorbereitungen für den Adventstreff um die Zinnowitzer Kirche

Gewinner des Billardtunieres waren:

1. Platz	Willi Deichen
2. Platz	Daniel Billardi
3. Platz	Mirko Elsner

Vom 24.12.2013 bis 01.01.2014 ist der Club geschlossen.
Wir wünschen Allen, die den Jugendclub unterstützen, ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.

**Ein besonderer Dank geht an Alle, die den Neubau
des Jugendclubs ermöglicht haben!**

Kaninchenzuchtverein Zinnowitz

Mit dem Beginn des Zuchtjahres 2013 begannen die Zuchtfreunde sich zielgerichtet wieder auf die Höhepunkte im Jahr vorzubereiten. Viele gute Rassevertreter wurden herausgezüchtet. Mit den Jungtierschauen wurde die Ausstellungsperiode eröffnet.

Im Juli auf der Kreisjungtierschau in Anklam wurden die ersten Ergebnisse sichtbar.

Zuchtgemeinschaft Bergemann Rasse Kleininchilla wurde mit einem Kreisverbandsehrenpreis ausgezeichnet. Zfrde. Löffler Rassen Perlfel, Zwergwidder weiß, Zfrd. Bergschmidt, Zfrd Dinse, Rasse Alaska erhielten Ehrenpreise. Die MELA in Mühlengeez war wieder ein weiterer Höhepunkt. Im Rahmen der Landwirtschaftsausstellung fand die Landesverbandsjungtierschau M/V statt.

Hier erreichte der Zfrd. Vierow mit der Rasse Kleinsilber gelb ein sehr gutes Ergebnis, als Auszeichnung gab es den Tierzuchtpreis in Silber vom LALLF M-V Dezernat Tierzucht. Die Zfrde. Bergschmidt und Dinse, Rasse Alaska erhielten Ehrenpreise.

Anfang November fand die Kreissausstellung der RKZ OVP in Anklam statt. Hier standen die Züchter des kleinen Vereins aus Zinnowitz im Blickpunkt. „Bester Züchter“ wurde Zfrd Löffler Landesverbandsehrenpreis, Kreismeister Zfrde. Bergemann, Kreismeister Jugend Maria Sophie Löffler, Kreisverbandsehrenpreise Zfrde. Dinse und Vierow, die Zfrd. Wieck und Zfrd. Bergschmidt erhielten Ehrenpreise. Einen Ehrenpreis erhielt Zfrd. Vierow für die „Beste Häsin“ der Schau.

Nächste Schauen sind die LV Schau RKZ M/V und Vereinsschau Ahlbeck.

Vorsitzender KZV Zinnowitz

Deutscher BundeswehrVerband

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

1. Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.
2. Am 14.12.13 findet unsere Weihnachtsfeier um 19:00 traditionell im Kiek-Inn statt. Meldungen nimmt Kam. Eser entgegen. Der Preis beträgt 25,- Euro pro Person. Für Tanz und guten Hunger ist gesorgt.
3. Kegeltermine für den Monat Dezember sind der 07.12. und 21.12.13
4. Im Monat Dezember wird der Halbjahresplan für das 1. Halbjahr 2014 bekanntgegeben. Ich bitte alle Kameradinnen und Kameraden diesen Plan aus dem Amtsblatt zu entnehmen.

**Vorsitzender
Aschenbach
Stofä. a. D**

Kirsch: Koalition muss öffentlichen Dienst stärken und Situation von Zeitsoldaten verbessern

Berlin. Der Deutsche Bundeswehrverband hat sich erstmals mit zwei weiteren Spitzenverbänden zu einem Bündnis für einen starken öffentlichen Dienst zusammengeschlossen. Ziel der „Staatsallianz“ aus DBwV, dbb Beamtenbund und Tarifunion sowie dem Deutschen Richterbund ist, ein deutliches Signal an die Politik zu spenden. Der Bundesvorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes, Oberst Ulrich Kirsch: *„Gerade jetzt während der Koalitionsverhandlungen kommt es darauf an, die Interessen der Menschen, die unserem Staat dienen, zu wahren und zu schützen.“*

Die Soldatinnen und Soldaten seien ein wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Dienstes und gleichen statusrechtlich den Beamten. Dennoch gebe es wichtige Unterschiede: Keine andere Berufsgruppe werde auf der Grundlage von Befehl und Gehorsam in Auslandseinsätze geschickt und sei dabei einem derartigen Risiko von Tod und Verwundung ausgesetzt.

Zudem sei die Besoldungsstruktur nicht vergleichbar: Mehr als 140.000 Soldaten seien im einfachen oder mittleren Dienst eingruppiert und damit Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen. Kirsch: *„Gesteigertes Risiko gepaart mit vergleichsweise geringer Bezahlung - das ist keine besonders attraktive Kombination. Dieses Manko muss ausgeglichen werden.“*

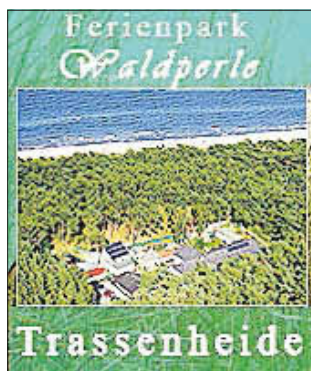
Für den überwiegenden Teil der nur auf Zeit dienenden Soldaten gewöhne es dabei vor allem um verbesserte Bildungs- und Qualifizierungschancen und eine gerechtere Altersversorgung. Für alle Soldaten sei wichtig, die Vereinbarkeit von Familie und Dienst zu stärken - durch eine Ausweitung der Kinderbetreuung, das Angebot von Tele- und Teilzeitarbeitsplätzen und eine moderne Dienstzeitregelung. Kirsch: *„Der Soldatenberuf ist per se nicht familienfreundlich. Deshalb muss der Staat alle Möglichkeiten nutzen, hier für Besserung zu sorgen.“*

PCK lässt sich nicht entmutigen

Ausgerechnet im 45. Jahr seitdem in Peenemünde Karneval gefeiert wird, fällt die traditionell jährlich stattfindende Auftaktveranstaltung aus. Rückblickend ist es nicht das erste Mal, dass in den vergangenen 24 Jahren das Stammlokal des Peenemünder Carnivalsklubs (PCK), die Peenemünder „Zwiebel“, zu einer Veranstaltung nicht zur Verfügung steht. Doch auch mit einer kurzfristigen Alternative sieht es gegenwärtig nicht gut aus. Was soll's? Haken dran und Blick in die Zukunft gerichtet, denn so schnell geben die Peenemünder Jecken nicht auf. Schließlich soll das 45. Jubiläum ordentlich gefeiert werden. Also muss es auch ordentlich vorbereitet werden. Das Programm steht inhaltlich für Ende Februar 2014 und nach einer Alternative zur „Zwiebel“ wird gesucht. Ist die gefunden, meldet sich der PCK wieder mit einem donnernden „Peenemünde helau! Hussassa - fass die Sau!“



Kleine Kaffeefahrt vom Sozialverband Deutschland - Ortsgruppe Karlshagen



Ja, Heute erfreuten sich 20 Mitglieder an einer Kaffeefahrt in den Ferienpark „Waldperle“ Trassenheide. Die nett eingedeckten Tische und das herrliche Kuchenbuffet mit dem aufmerksamen Kellner luden zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. Herta begrüßte alle herzlichst und gab Hinweise zum Plan November. Unserem PKW-Fahrer ein Dankeschön. Wieder konnten wir feststellen, wie schön doch unsere Umgebung ist.



2. Sportwerbetag im Ostseebad Karlshagen

1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e. V. und der FSV Karlshagen e. V. organisieren Sport-Event

Am Sonnabend dem 19. Oktober hörte man aus der Sporthalle in Karlshagen heiße Drums-Rhythmen, melodische Musik im 3/4 Takt und viel Applaus.

Die Mitglieder des 1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e. V. und die Sportgruppe Allround-Fitness des FSV Karlshagen e. V. und hatten ihre Vereinsmitglieder und Sportler aus anderen Sportvereinen zu einem besonderen Tag eingeladen. Motiviert und inspiriert durch den Erfolg des 1. Sportwerbetages 2012 wagten wir uns 2013 an die umfassende Organisation und Durchführung des 2. Sportwerbetages.

Daniel Koch, der von uns eingeladenen Sportreferent aus Berlin, bot den 40 Teilnehmern ein tolles Programm und begeisterte die Teilnehmer durch seine offene und professionelle Art.

In der ersten Sparteinheit brachte Daniel uns 90 Minuten mit „Sen Fi“ zum Schwitzen. Nach Musik im 3/4 Takt wurden dynamisch-mentale Workout-Elemente aus den Kampfkunst-Traditionen des Fernen Ostens zu einer Choreographie zusammengefügt. Alle Teilnehmer waren hochkonzentriert bei der Sache und am Ende der Einheit sah es aus, als wenn wir „Sen Fi“ schon immer konnten.

Temperamentvoll ging es in der zweiten Einheit weiter. Bei „Drums Alive“ hörte man nur noch das rhythmische Arbeiten der Trommelstöcke mit denen die Teilnehmer die 40 großen Sitzbälle zum „Klingen“ brachten. In den Gesichtern der Sportler sah man, das war Spaß und Power pur.

Bei der Stundeneinheit „Ganzkörperkräftigung“ zeigte uns der Referent, dass man mit „einfachen“ komplexen Übungen seinen Körper prima in Form bringen kann, wenn man seinen Schweinehund besiegt. Wir schwitzten uns durch diese anspruchsvollen Übungen und spürten anschließend jeden Muskel.

Mit einem langen Applaus für den Referenten und für die Organisatoren endete dieser Event. Und schon beim Aufräumen war für die Organisatoren klar dieser Tag war ein rundum gelungener Tag und es wird 2014 einen 3. Sportwetbetag geben.



Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat Dezember 2013

03.12.13	15 Uhr	Kartenspiele
	19 Uhr	WIK (Wählergemeinschaft) Mitgliederversammlung
04.12.13	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
	19 Uhr	Vorstandssitzung Marinekameradschaft
05.12.13	14:30	Probe Shantychor
	15 Uhr	Malen für jedermann
06.12.13	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat 8.
07.12.13	14:30	Modenschau für Jugendweihen, Abschlussbälle und festliche Gelegenheiten
10.12.13	15 Uhr	TT-Turnier
11.12.13	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
12.12.13	14:30	Probe Shantychor
13.12.13	15 Uhr	Weihnachtsfeier DRK
14.12.13	15 Uhr	Weihnachtsfeier Hobby-Dance Club
17.12.13	15 Uhr	Nintendo Wii
18.12.13	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
19.12.13	14:30	Probe Shantychor
20.12.13	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Weihnachtsskat
21.12.13	15 Uhr	Weihnachtsfeier des Jugendhauses
23.12.13 -		Wegen Urlaub geschlossen
03.01.14		

Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karlshagen

Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Dezember 2013

So.	01.12.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Mo.	02.12.	10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	03.12.	S 08:00 Uhr	Weihnachtstour nach Stralsund
Mi.	04.12.	16:00 Uhr	Weihnachtssingen im Haus des Gastes Karlchenchor und der Singekreis Katzow
Do.	05.12.	V 09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe Skat und Gesellschaftsspiele
Fr.	06.12.	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im „Hotel Nordkap“ Bitte anmelden
So.	08.12.	11:00 Uhr	Lesung zum Advent mit Entenkeulen essen (Bitte anmelden!)
Di.	10.12.	S 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier des SoVD (Bitte anmelden!)
Do.	12.12.	V 09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe Skat und Gesellschaftsspiele
Fr.	13.12.	15:30 Uhr	Karlchenchor singt in der Petrikirche- Wolgast
Di.	17.12.	S 14:30 Uhr	Adventsnachmittag -Ausklang altes Jahr
Mi.	18.12.	14:30 Uhr	Die Besten werden ermittelt im Skat/ Gesellschaftsspiele
Do.	19.12.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	20.12.	V 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier der VS Ortsgruppe Karlshagen/ Trassenheide
So.	22.12.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Mo.	30.12.	13:00 Uhr	Kaffeefahrt zum Ausklang des Jahres

Letzter Sporttag im Dezember 9.12.13

Jeden Montag	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	10:00 Uhr	Seniorensport mit Fr. Krüger
	15.45 Uhr	Osteoporose mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose/Pilates mit Frau Brinkmann

Jeden Dienstag	09:00- 10:00 Uhr	Chikung mit Holger Kickhefel
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9:00 bis 11:00 Uhr	Sprechstunde im „Kiek in“

Dagmar Hidde

Impressum

Usedomer Norden

Heimat und Bürgerzeitung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Auflagenhöhe: 5.048

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: 5 79 30
http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30

Verantwortlich für d. amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigentel:
Hans-Joachim Groß, Geschäftsführer.



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

2. Landesseniorentag im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Ostseebad Karlshagen

Im Rahmen der 2. Landesseniorentage in unserem Kreis fanden am 23.10.2013 mehrere Veranstaltungen in Karlshagen statt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Frau Marlies Seiffert im „Haus des Gastes“.

Der Höhepunkt war die Auszeichnung verdienter Bürger des Kreises, die sich in der ehrenamtlichen Tätigkeit hervorheben. Aus unserem Ort wurden Frau Irene Raether und Frau Bärbel Walter mit dem „Ehrenamtsdiplom“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Musikalisch wurde das Programm durch unseren Shanty-Chor begleitet. Es war ein stimmungsvoller Auftakt.



Chikong



Bewegung im Sitzen.



Gäste der Eröffnungsveranstaltung.

Der Nachmittag im „Kiek in“ stand unter dem Motto **„Fit im Alter“**, da war was los im Haus!

110 Seniorinnen und Senioren waren dabei, das Programm war bunt und abwechslungsreich.

Der Karlchen-Chor eröffnete den Nachmittag. Dann ging es mit sportlichen Aktivitäten weiter:

bei Bewegungen mit dem Schwungtuch, Chikong, Bewegung im Sitzen oder den Tänzen der Seniorentanzgruppe, es wurde gezeigt, was auch im Alter alles möglich ist, um fit zu bleiben. Es steckte an und einige der Besucher machten aktiv mit. Das war auch das Ziel der sportlichen Aktionen.



Aktiv: Frau Schulz und Frau Gräber



Der Karlchen-Chor.



Bewegung mit dem Schwungtuch.



Seniorentanzgruppe

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen sprach Herr Dr. Holger Streich informativ und interessant über Änderungen im Alter und wie man sie akzeptiert und bewusst ausnutzt.



Dr. Holger Streich

Es war ein guter und erfolgreicher Tag im Rahmen der 2. Landes-seniorentage im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Durch die Veranstaltungen sollten Anregungen an die Seniorinnen und Senioren vermittelt werden, sich aktiv dem Älterwerden zu stellen. Dank an alle die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön für ihre aktive Unterstützung an Frau Dagmar Hidde, Frau Susi Mahnke, Frau Uschi Hallaschk, Herrn Dr. Holger Streich und Herrn Holger Kickhefel.

Im Auftrag der Vorbereitungsgruppe

Horst Lewerenz



Foto: R_by_Marianne J._pixelio.de

Wir sagen „Danke“

Die Volkssolidarität führte im August und September ihre Listensammlung durch.

Auch in diesem Jahr waren viele fleißige Helfer der Ortsgruppe in Karlshagen und Trassenheide zum Sammeln von Spenden für die Volkssolidarität unterwegs.

Vom Sammelergebnis verbleiben 70% im Ort.

Wir rufen Eltern auf, Anträge für die Übernahme von Vereinsbeiträgen für ihre Kinder zu stellen.

Im Namen der Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/ Trassenheide möchte ich

mich bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Auf einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung am 12. November haben wir all den Mitgliedern gedankt, die stets viele Veranstaltungen und Maßnahmen unterstützten und mitgestalteten. Ohne ihren Einsatz würde so mancher Höhepunkt nicht erfolgreich sein. Vielen Dank!

Wir hatten einen vergnüglichen Abend mit viel Spaß und Freude.



Die Dankeschön-Veranstaltung.



Unser Barmixer

Dagmar Hidde

Vorsitzende der Ortsgruppe Karlshagen/Trassenheide

Schützenverein

Blau-Weiß Karlshagen

Karlshagen, 26.10.2013

Protokolle

13. Peenemündung-Pokal 2013 in Karlshagen

Protokoll Nr. 1

20 Schuss Luftgewehr 10 m Standauflage, Schüler bis 11 Jahre C und B

	1	Leistner, Jasmin	w	SV Karlshagen	89	84			173 Ringe
	2	Dahlke, Patric	m	SV Karlshagen	95	92			187 Ringe
	4	Riedel, Fiona Pauline	w	SV Karlshagen	95	94			189 Ringe
M	5	Kaliebe, Lisa	w	SV Karlshagen	99	98			197 Ringe

Protokoll Nr. 2

20 Schuss Luftgewehr 10 m, Schüler 12 - 14 Jahre A

	1	Riedel, Ban Lucas	m	SV Karlshagen	62	69			131 Ringe
M	2	Kaliebe, Tristan	m	SV Karlshagen	72	69			141 Ringe
M	3	Falkenhahn, Jane	w	SSV Wolgast	77	82			159 Ringe
	4	Siebert, Rico		SSV Wolgast	67	72			139 Ringe

Protokoll Nr. 3

40 Schuss Luftgewehr 10 m, Jugend 15 - 16 Jahre

M	1	Hartwig, Laura	w	SV Karlshagen	75	79	86	79	319 Ringe
	2	Pohl, Rico		SSV Wolgast	76	80	74	72	302 Ringe

Protokoll Nr. 4

40 Schuss Luftgewehr 10 m Junioren B

	1								0 Ringe
	2	Feiler, Eugen	m	SSV Wolgast	91	89	87	90	357 Ringe
	3	Laß, Julian	m	SSV Wolgast	84	93	93	89	359 Ringe

Protokoll Nr. 5

30 Schuss Luftgewehr 10 m, allgemeine Klasse

M	1	Schmidt, Horst	m	SV Karlshagen	97	94	96		287 Ringe
M	2	Kaliebe, Helmut	m	SV Karlshagen	91	91	93		275 Ringe
M	3	Lembcke, Rene	m	SV Karlshagen	97	97	95		289 Ringe
M	4	Frehse, Andreas	m	SSV Wolgast	97	96	99		292 Ringe
M	5	Collin, Manfred	m	SSV Wolgast	98	99	96		293 Ringe
M	6	Wörtz, Reinhard	m	SSV Wolgast	94	91	95		280 Ringe

Protokoll Nr. 6

20 Schuss Luftpistole, Schüler A

	1	Kipper, Sophie	w	SSV Wolgast	62	55			117 Ringe
	2	Mäuer, Anne	w	SSV Wolgast	66	39			105 Ringe
	3	Müller, Nils	m	SSV Wolgast	70	71			141 Ringe

Protokoll Nr. 7

40 Schuss Luftpistole, 10 m Jugend 15 - 16 Jahre

	1	Pohl, Rico	m	SSV Wolgast					0 Ringe
M	2	Sacher, Leif	m	SSV Wolgast	84	85	80	72	321 Ringe

Protokoll Nr. 9

Pokalwertung

	1	SV „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.							Ringe
	2	Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.							Ringe

Pokalwertung

	1	Schmidt, Horst		SV Karlshagen	97	94	96		287 Ringe
	2	Lembcke, Rene		SV Karlshagen	97	97	95		289 Ringe
	3	Kaliebe, Helmut		SV Karlshagen	91	91	93		275 Ringe
	4	Kaliebe, Lisa		SV Karlshagen	99	98			197 Ringe

5	Kaliebe, Tristan	SV Karlshagen	72	69			141 Ringe
6	Hartwig, Laura		75	79	86	79	319 Ringe
							1508 Ringe
1	Freese, Andreas	SSV Wolgast	97	96	99		292 Ringe
2	Collin, Manfred	SSV Wolgast	98	99	96		293 Ringe
3	Siebert, Rico	SSV Wolgast	67	72			139 Ringe
4	Falkenhahn, Jane	SSV Wolgast	77	82			159 Ringe
5	Sacher, Leif	SSV Wolgast	84	85	80	72	321 Ringe
6	Wörtz, Reinhard	SSV Wolgast	94	91	95		280 Ringe
							1484

E = Einzelwertung
 A = Ausser Wertung
 M = Pokalwertung

Wettkampfleiter: Mathias Schmidt
 Auswerter: Mathias Schmidt
 Auswerter: Edgar Lienert
 Protokoll: Edgar Lienert

Protokolle	11 Beischeil, Eduard	Shanty-Chor	77	3	80
17. Pokal der Vereine 2013	Winkler, Heinz	Shanty-Chor	46	20	66
Amt an der Peenemündung	209 Ringe				
	Winkler, Heinz	Shanty-Chor	46	20	66

Protokoll Nr. 1

**10 + 10 Schuss KK-Gewehr/Pistole
 Mannschaftswertung**

1. Platz					
1	Schmidt, Horst	Angelverein Cämmerer See	73	72	145
	Schmidt, Mathias	Angelverein Cämmerer See			
	Schmidt, Wolfhard	Angelverein Cämmerer See	51	57	108
	428 Ringe				
	Salewski, Peter	Angelverein Cämmerer See	88	79	167
5. Platz					
2	Kunde, Eckhard	Feuerwehr Bannemin I	72	75	147
	Lange, Angela	Feuerwehr Bannemin I	52	49	101
	Lange, Michael	Feuerwehr Bannemin I	48	53	101
	373 Ringe				
	Kettner, Hartmut	Feuerwehr Bannemin I	75	50	125
2. Platz					
3	Janisch, Dirk	Bootsverein Peenestrom	77	71	148
	Foetzke, Olaf	Bootsverein Peenestrom	59	54	113
	405 Ringe				
	Weigelt, Ronny	Bootsverein Peenestrom	66	78	144
4	Knobloch, Rene	Carneval Karlshagen	66	79	145
	Euen, Lutz	Carneval Karlshagen	46	30	76
	313 Ringe				
	Euen, Juliane	Carneval Karlshagen	69	23	92
	Hecker, Sylvana	Carneval Karlshagen	25	6	31
5	Russow, Michael	KGV Wiesengrund	46	71	117
	Päschke, J.Rocco	KGV Wiesengrund	86	52	138
	Lade, Erna	KGV Wiesengrund	33	24	57
	348 Ringe				
	Ramlow, Klaus	KGV Wiesengrund	64	29	93
4. Platz					
7	Bayer, Torsten	Feuerwehr Zinnowitz	68	60	128
	Fude, Jeans	Feuerwehr Zinnowitz	43	70	113
	379 Ringe				
	Lenke, Udo	Feuerwehr Zinnowitz	75	63	138
	Horenburg, Jeanette	Feuerwehr Zinnowitz	68	18	86
3. Platz					
9	Lehmann, Eberhard	FW Peenemünde II	63	54	117
	Neumann, Frank	FW Peenemünde II	79	54	133
	Klatzki, Oliver	FW Peenemünde II	52	72	124
	384 Ringe				
	FW Peenemünde II				0
10	Senk, Peggy	FW Peenemünde I	66	14	80
	Ohlrich, Carola	FW Peenemünde I	71	48	119
	274 Ringe				
	Shostak, Thomas	FW Peenemünde I	32	43	75
		FW Peenemünde I			0

Protokoll Nr. 2

10 + 10 Schuss KK-Gewehr/Pistole Einzelwertung

Beischeil, Eduard	Shanty-Chor	77	3	80
Winkler, Heinz	Shanty-Chor	46	20	66
Winkler, Heinz	Shanty-Chor	46	20	66
Schmidt, Horst	Angelverein Cämmerer See	73	72	145
Schmidt, Mathias	Angelverein Cämmerer See	63	53	116
Schmidt, Wolfhard	Angelverein Cämmerer See	51	57	108
1. Platz Herren				
Salewski, Peter	Angelverein Cämmerer See	88	79	167
2. Platz Herren				
Kunde, Eckhard	Feuerwehr Bannemin I	72	75	147
2. Platz Damen				
Lange, Angela	Feuerwehr Bannemin I	52	49	101
Lange, Michael	Feuerwehr Bannemin I	48	53	101
Kettner, Hartmut	Feuerwehr Bannemin I	75	50	125
3. Platz Herren				
Janisch, Dirk	Bootsverein Peenestrom	77	71	148
Foetzke, Olaf	Bootsverein Peenestrom	59	54	113
Weigelt, Ronny	Bootsverein Peenestrom	66	78	144
Knobloch, Rene	Carneval Karlshagen	66	79	145
Euen, Lutz	Carneval Karlshagen	46	30	76
3. Platz Damen				
Euen, Juliane	Carneval Karlshagen	69	23	92
Hecker, Sylvana	Carneval Karlshagen	25	6	31
Russow, Michael	KGV Wiesengrund	46	71	117
Päschke, J.Rocco	KGV Wiesengrund	86	52	138
Lade, Erna	KGV Wiesengrund	33	24	57
Ramlow, Klaus	KGV Wiesengrund	64	29	93
Bayer, Torsten	Feuerwehr Zinnowitz	68	60	128
Fude, Jeans	Feuerwehr Zinnowitz	43	70	113
Lenke, Udo	Feuerwehr Zinnowitz	75	63	138
Horenburg, Jeanette	Feuerwehr Zinnowitz	68	18	86
Lehmann, Eberhard	FW Peenemünde II	63	54	117
Neumann, Frank	FW Peenemünde II	79	54	133
Klatzki, Oliver	FW Peenemünde II	52	72	124
Senk, Peggy	FW Peenemünde I	66	14	80
1. Platz Damen				
Ohlrich, Carola	FW Peenemünde I	71	48	119
Shostak, Thomas	FW Peenemünde I	32	43	75
Beilscheil, Eduard	Shanty-Chor	77	3	80
Winkler, Heinz	Shanty-Chor	46	20	66
Winkler, Heinz	Shanty-Chor	46	20	66
Protokoll:	Edgar Lienert			
Auswertung:	Matthias Schmidt/Edgar Lienert			
Wettkampfleitung:	Horst Schmidt			

Liebe Mitglieder des Heimatvereins,



am Donnerstag, den **05.12.2013** wollen wir eine Mitgliederversammlung durchführen. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn ist **19:00 Uhr in der Heimatstube**. Es geht um die weitere Arbeit des Heimatvereins und dazu ist die Anwesenheit eines jeden Mitglieds wichtig.

Im Auftrag des Vorstands

Heinz Maron
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft „Zum Erlengrund“

Mölschow



Mitteilung an die Jagdgenossen

Die Auszahlung der Jagdpacht 2013 erfolgt im Monat Dezember dieses Jahres und wird wie auch in vergangenen Jahren aus organisatorischen Gründen nur noch unbar erfolgen.

Diesbezüglich bitte ich Sie, **wenn noch nicht erfolgt**, die erforderlichen Kontodaten wie:

- Name des Kontoinhabers
- Kontonummer und Bankleitzahl

an den Kassenwart, Herrn Meyer **schriftlich** durchzugeben.

Kontakt: **R. Meyer, Hauptstraße 7 a, 17449 Mölschow**

E-Mail: roland17449@yahoo.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Vorstands

R. Meyer
Kassenwart

Straße der Besten - Großes Fest für alle Mitarbeiter

Was auf dem Mitarbeiterfest der Volkssolidarität im vergangenen Jahr wiederbelebt wurde, fand am 08. November eine großartige Fortsetzung.

Gemeint ist die „Straße der Besten“, auf der seit Freitagabend nun zum zweiten Mal „ausgezeichnete“ Mitarbeiter der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. wandeln dürfen.

Die Gründe für eine Auszeichnung sind so vielfältig, wie das Dienstleistungsspektrum der Volkssolidarität und so wurden besondere Leistungen, außergewöhnliches Engagement, Top-Ideen, neue Projekte und lange Vereinszugehörigkeit prämiert. In diesem Jahr wurden unter anderem ausgezeichnet: die Leitern der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Wolgast, Irmgard Bolz, für ihre langjährige engagierte Arbeit, die Pflegedienstleiterinnen Iris Säger und Jana Domscheit für ihre fachkundige Unterstützung bei der Umstrukturierung des Ambulanten Pflegedienstes Greifswald, Frank Lewerenz für seine hervorragende Arbeit bei der Entwicklung des Heilpädagogischen Bauernhofes „Brot & Salz“ und die Leiterinnen der Anklamer Kitas „Am Bock“ und „Am Stadtwald“ Angela Breitsprecher und Doris Przybysz. Prämiert wurden darüber hinaus die Mitarbeiter des Beratungs- und Therapiezentrum, kurz „Butze“ genannt.

Getreu der Vereinsphilosophie „Lebensfreude & Fürsorge“ geben derzeit etwa 450 Mitarbeiter in den Einrichtungen der Volkssolidarität ihr Bestes. Dafür bedankte sich Geschäftsführerin Kerstin Winter am 08.11. bei ihnen mit einem großen DANKE-Fest im Kulturhaus Brünzow. In ihrer Festrede sprach sie den Mitarbeitern Lob und Anerkennung für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit aus.

Neben einem kulinarisch hervorragenden Büfett und stimmungsvoller Tanzmusik mit DJ „Melodie“ sorgten die Tänzer von „Ostseetanz Greifswald“ für schwingvolle Unterhaltung und legten eine heiße Sohle aufs Parkett. Mit Humor und Witz à la Lorient brachten Birgit Lenz und Alexander Pluquet von der Vorpommerschen Landesbühne Anklam das Publikum in Hoch- und Feierstimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.



Die Straße der Besten 2013 und Geschäftsführerin Kerstin Winter.
Foto: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: **03971 200332**

17389 Anklam Fax: **03971 240004**

www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet

in **Anklam: am 23. November 2013 und 14. Dezember - ohne Voranmeldung** in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr** im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder

E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK



Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Anklam: am 14. November und 12. Dezember** jeweils in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** im DRK Kreisverband, Ravelinstraße 17

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstpender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen.



Foto Bilderbox

Verschiedenes

verbraucherzentrale *Mecklenburg-Vorpommern*



Energieberatung

Energieberatung

Immer jeden **3. Donnerstag** im Monat 15.00 - 18.00 Uhr
 in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss,
 kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in **Zinnowitz**

nur nach Terminabsprache: unter Tel. 0 900 1 - 3637443
 oder Tel. 0381 - 208 70 50

kompetent • unabhängig • aktuell

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Dinse, Zinnowitz
 Tel.: 038377 - 40533 oder info@ddp-zinnowitz.de

THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gastarife, Wärmedämmung, Solar-PV-Anlagen, Wärmepumpen, KW-Förderung, Vor-Ortberatungen, Energiebedarfsausweis

Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.
 Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Neuer Markt 17 • 18055 Rostock • www.eiz-rostock.de
 Tel. 0381 / 40 31 45 0 Fax: 0381 / 40 31 45 1 E-Mail: info@eiz-rostock.de



Wie funktionieren Tablets? Wie nutze ich das Internet?

Projekt **SilverSurfer** startet in MV



In den vergangenen Jahren hat sich das Internet unaufhörlich weiterentwickelt und gewährt schnelle Zugriffe auf Informationen aus aller Welt. So gut wie alle Dinge des täglichen Lebens lassen sich mit Hilfe des Internets erledigen. Von sozialen Kontakten zu Freunden und Familie bis hin zum Online Shopping bei großen Versandhäusern: alles ist nur ein Mausklick entfernt. Nur ein Mausklick? Nicht für unsere älteren Bürger, die oft Schwierigkeiten haben bei der heutigen Entwicklung der Technik mitzuhalten.

Während die jungen Altersgruppen bereits in der Schule, der Ausbildung und im Beruf wie selbstverständlich mit den neuen Technologien umgehen, kommen ältere Menschen eher selten damit in ihrem Alltag in Berührung.

Hier setzt die Initiative **SilverSurfer** des EIZ Rostocks ein, welches im Rahmen der „Senioren-Technik-Botschafter“ Initiative durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Mit Hilfe von mobilen Multiplikatoren soll ein barrierefreier Zugang zu Technik und dem Internet, auch für mobil eingeschränkte SeniorInnen geschaffen werden.

Zur Durchführung des einjährigen Projektes **SilverSurfer** sucht das EIZ Rostock nun engagierte und motivierte SeniorInnen aus den sechs Landkreisen und den zwei kreisfreien Städten, die von uns im Umgang mit PC, Tablet und Internet geschult werden. Diese dann ausgebildeten Multiplikatoren, die **SilverSurfer**, werden nicht nur Vorort beraten können, sondern auch durch mobile Fahrbibliotheken die Beratung auf eine größere Fläche im Lande ausweiten. Hierbei werden sie in der Lage sein, Fragen zu beantworten und qualifizierte Informationsliteratur herauszugeben, um die Senioren unseres Landes über das umfassende Thema Computer und Internet ausreichend zu informieren.

Für weitere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich an:
 Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.

EUROPE DIRECT ROSTOCK

Neuer Markt 17

18055 Rostock

Tel: 0381 4031450

Fax: 0381 4031451

E-mail: info@eiz-rostock.de

www.eiz-rostock.de

Zum 6. Dezember jeden Jahres

Der Nikolaus, der Nikolaus,
 der streicht an diesem Tag ums Haus.

Und was er sieht und was er macht,
 das hat die Welt sich ausgedacht.

Ist der Mensch lieb und brav, kriegt er ein Schokoladenschaf.
 Ist der Mensch nur grad mal so,
 dann macht ihn auch ein Apfel froh.
 Ist der Mensch öfter ausgeras't,
 kriegt er einen Nadelast.

Drum schau in Deinen Stiefel rein
 und was Du findest ist dann Dein.

Und Du siehst deinen Lohn für das vorausgegang'ne Jahr
 und wie der Eindruck von dir war.

Ch. Liebetrau

Peenemünde im Dezember 2013

